

ARCHITEKTUR UND URBANISTIK

Architektur

Urbanistik

MediaArchitecture

European Urban Studies

Integrated Urban Development
and Design

Bauhaus-Universität Weimar

Inhalt

Grußwort des Dekans	3
Willkommen an der Fakultät Architektur und Urbanistik	5
Universitäts- und Kulturstadt Weimar	11
Architektur	13
> Architektur, Bachelor of Science	15
> Architektur, Master of Science	21
> MediaArchitecture, Master of Science (Englisch/bilingual Deutsch/Englisch)	29
Urbanistik	39
> Urbanistik, Bachelor of Science	41
> Urbanistik, Master of Science	49
> European Urban Studies, Master of Science (Englisch)	57
> Integrated Urban Development and Design, Master of Science (Englisch)	65
Experimentelle Werkstätten Architektur	77
Institute der Fakultät Architektur und Urbanistik	80
Promovieren an der Fakultät	87
Kontakt/Lageplan	

Grußwort des Dekans

Diese Broschüre möchte Ihnen einen Überblick über die Studiengänge der Fakultät Architektur und Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar geben und Sie auf den besonderen Studienort einstimmen. In Weimar Architektur oder Urbanistik zu studieren heißt, sich auf einen geschichtsträchtigen und zugleich kreativen Ort einzulassen. Hier treffen sich der Geist der historischen Avantgarde und die schöpferische Unruhe einer universitären Bildungsstätte in einem produktiven Dialog.

Mit dem in Weimar gegründeten Staatlichen Bauhaus entstand eine universitäre Gestaltungsschule, auf die sich heute noch eine Vielzahl von Studiengängen der entwerfenden und planenden Disziplinen weltweit beziehen. In Weimar sind Impuls und Resonanz dieser international bedeutenden Bildungsstätte gleichermaßen wahrzunehmen. Die Bauhaus-Universität Weimar sieht sich in der Verantwortung gegenüber ihrem historischen Erbe als Impulsgeber und experimenteller Ort mit weltweiter Vernetzung. Als Nutzerin der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden baulichen Zeugnisse und Nachfolgerin des Staatlichen Bauhauses Weimar und seiner Vorgängerinstitutionen kommt der Fakultät Architektur und Urbanistik eine besondere Rolle zu, dieses Vermächtnis mit adäquaten Formaten an ihren Standorten auf dem Campus einzulösen.

Die Fakultät Architektur und Urbanistik widmet sich in Forschung und Lehre den umweltgestaltenden Disziplinen in allen Maßstabsebenen der Bau- und Planungskultur. Sie erhalten hier eine erstklassige experimentelle, projekt- und entwurfs- bzw. planungsorientierte Ausbildung, werden zum interdisziplinären und wissenschaftlichen Arbeiten angeregt und sammeln internationale Erfahrungen, die Ihnen hervorragende Chancen in den sich wandelnden Berufsfeldern bieten. Unser internationales Team von Forscherinnen, Forschern und Hochschullehrenden begleitet und formt eine zunehmend internationale Studierendenschaft auf ihrem Weg in die berufliche oder akademische Karriere.

Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät Architektur und Urbanistik



Willkommen an der Fakultät Architektur und Urbanistik

Unsere Fakultät garantiert Ihnen in den beiden Studienrichtungen Architektur und Urbanistik eine ganzheitliche universitäre Ausbildung. Hier erwerben Sie sowohl die Fertigkeiten und Fähigkeiten für einen kreativen, selbstbestimmten Entwurf als auch für wissenschaftliches Arbeiten. Planerische Kenntnisse, Kompetenzen und Methoden werden vermittelt und vertieft, was Ihnen zahlreiche und vielfältige Berufs- und Betätigungsfelder eröffnet.

Architektur vermitteln wir als ein komplexes Beziehungsgefüge zwischen Geschichtsverständnis und Theoriebildung, Entwurf, Projekt und Reflexion, Experiment und Wissenschaft sowie Handwerk und dem Gebrauch digitaler Werkzeuge. Schwerpunkt in der Architekturausbildung ist das forschungsorientierte Entwurfs- und Projektstudium. Reale Entwurfsaufgaben wie auch interdisziplinäre Experimente bilden darin die elementare Grundlage. Kern der praxisorientierten, interdisziplinären und wissenschaftlichen Studiengänge im Bereich der Urbanistik sind neben der theoretischen Reflexion Planungsprojekte, in denen Fragen der Stadtplanung bis zu den Planungsebenen von Region, Land, Nationalstaat und der supranationalen Planung behandelt werden. Die Fakultät Architektur und Urbanistik steht für eine universitäre forschungs- und anwendungsorientierte Lehre.

Unsere beiden Bachelor-Studiengänge Architektur und Urbanistik liefern das grundlegende Rüstzeug für Ihren Einstieg in den Beruf. Die Master-Studiengänge mit den Schwerpunkten in den aktuellen Arbeitsfeldern von Architektur und Planung runden Ihre Ausbildung mit einem wachsenden Komplexitätsgrad ab. Innerhalb des Master-Studienganges Architektur haben Sie die Möglichkeit, sich für die Vertiefungsrichtung archineering zu entscheiden, die wir gemeinsam mit der Fakultät Bauingenieurwesen anbieten. In insgesamt sieben Studiengängen verzahnen sich die Professuren und Institute zugunsten einer interdisziplinären Studienkultur: Bachelor und Master Architektur, Bachelor und Master Urbanistik, Master European Urban Studies, Master Integrated Urban Development and Design mit den Studienprogrammen Reflective Urban Practice und Advanced Urbanism, Master MediaArchitecture mit den integrierten Doppelabschlussprogrammen Interactions and Interfaces for Digital Environments und International MediaArchitecture Master Studies.

im Schnitt 1050 Studierende aus	2 Bachelor- Studien- gänge	5 Master- Studien- gänge davon	19 Professuren	3 Institute
70 Nationen	200 Promovierende	3 Doppelabschluss- programme	3 Junior- professuren	2 Brücken- professuren

An einer der einflussreichsten Fakultäten Deutschlands für Fragen der räumlichen und gebauten Umwelt werden Sie an derzeit 19 Professuren, drei Junior-, zwei Brückenprofessuren sowie sechs Honorarprofessuren auf dem Weg zu Ihrem erfolgreichen Studienabschluss individuell betreut und unterstützt. Langjährige Beziehungen sowie internationale Austauschprogramme mit rund 90 ausgewählten Partneruniversitäten bieten Ihnen bestmögliche Voraussetzungen für wertvolle akademische und persönliche Erfahrungen im Ausland und damit auch optimale Bedingungen, um als Absolventin und Absolvent der Fakultät Architektur und Urbanistik in renommierten Büros, öffentlichen Institutionen oder Forschungseinrichtungen in aller Welt tätig zu werden. Aktuell sind über 1050 Studierende aus 70 Nationen und rund 200 Doktorandinnen und Doktoranden an der Fakultät eingeschrieben.

Die Fakultät Architektur und Urbanistik hat ihren Sitz im Hauptgebäude der Universität. Auf dem Campus bieten Ihnen gut ausgestattete Arbeitsräume, moderne Modellbauwerkstätten, Computerpools und ein digitales Bildlabor beste Voraussetzungen für die konzentrierte Arbeit an Ihren Entwürfen. Ihre Ausbildung an der Fakultät Architektur und Urbanistik profitiert von der Vernetzung mit den Fakultäten Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien und damit von der Vielfalt des künstlerischen und wissenschaftlichen Profils an der Bauhaus-Universität Weimar.

Mit der Öffentlichkeit tritt die Fakultät in Ausstellungen und Symposien aktiv in einen Austausch. Auch jenseits des hundertjährigen Bauhaus-Jubiläums in 2019 prägt die Reflexion des historischen Erbes die Lehre und Forschung der drei Institute an der Fakultät: Institut für Europäische Urbanistik (IfEU), Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (Bauhaus-Institut) sowie bauhaus.institut für experimentelle architektur (bauhaus.ifex).

Indem die Fakultät Raum, Stadt und Architektur im Kontext sich wandelnder gesellschaftlicher Bedingungen und Herausforderungen erforscht, trägt sie zur zukunftsfähigen Gestaltung von Architektur, Stadt und Landschaft bei. Zweimal jährlich, zur Jahresschau der Universität »summaery« und zur Winterschau »go4spring«, präsentieren Studierende an der Fakultät ihre Semesterergebnisse auf dem Campus. Jährlich im Rahmen der Graduierungsfeier stellt die Fakultät die besten Abschlussarbeiten ihrer Absolventinnen und Absolventen aus.

Im Forschungssektor ist die Fakultät Architektur und Urbanistik genauso aktiv wie in der Entwicklung neuer Bau- und Planungskonzepte. Mehrere Forschergruppen sind im Graduiertenforschungszentrum beheimatet: das interdisziplinäre DFG-Graduiertenkolleg »Identität und Erbe« in Kooperation mit der TU Berlin zur Erforschung der komplexen Beziehung kulturellen Erbes und gesellschaftlichen Wandels, die Nachwuchsforscherguppe zur »Sozialen Wohnraumversorgung in wachsenden Metropolregionen«, gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung und »UrbanHist | 20th Century European Urbanism« als EU-gefördertes Kooperationsprojekt mit Partnern aus der Slowakei, Schweden und Spanien, in dem Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler paneuropäisch zur Geschichte der Stadt- und Raumplanung forschen. Neben der Veranstaltung zahlreicher regionaler bis internationaler Konferenzen und Fachtagungen begleitet unsere Fakultät auch aktiv die Bautätigkeit in der Stadt Weimar. Das reicht von studentischen Beiträgen zur Entscheidungsfindung in konkreten Bauaufgaben über die Entwicklung einer durch das Bauhaus inspirierten Mustersiedlung bis hin zu zahlreichen hervorragenden Bauten von Professorinnen und Professoren sowie Absolventinnen und Absolventen. Daneben wird mit experimentellem Bauen auf dem Campus der Universität der Anspruch einer ganzheitlichen Entwurfslehre verwirklicht, die in prototypischen Realisierungen im Maßstab 1:1 mündet. Nicht zuletzt dadurch ist die bisher vor allem für ihre historischen Gebäude und ihr kompaktes Stadtgefüge bekannte Stadt Weimar inzwischen auch für ihre zeitgemäße und zukunftsorientierte Architektur zu einem anregenden Ort für Architekturinteressierte geworden – kurz: ein sympathischer Ort, an dem man Architektur und Stadt leben kann.



»Die Freiheit, die ich an der Bauhaus-Universität Weimar kennengelernt habe, ist einzigartig! Ist eine Idee überzeugend, findet man hier immer Unterstützer, ob in der eigenen Fakultät oder am Gründerzentrum neudeli, die auch das zunächst unmöglich Erscheinende möglich werden lassen. Dies zieht sich vom ersten Semester bis zur Promotion hindurch und sorgt Jahr für Jahr für fantastische Projekte. Die kreative Atmosphäre auf dem Campus hat mich immer motiviert, eigene, unkonventionelle Wege zu beschreiten, neue Ideen zu verfolgen und mich nicht durch erste Rückschläge aufhalten lassen.«

Dr. Alexander Hollberg, Alumnus Architektur

Studentische Initiativen werden bei uns groß geschrieben. Die Vorlesungsreihe »horizonte« präsentiert dienstags Diskursbeiträge zu aktuellen Entwicklungen in Architektur, Design, Kunst und Technik, vorgetragen von namhaften Vertreterinnen und Vertretern dieser Disziplinen aus aller Welt. Auch das »horizonte«-Magazin regt halbjährlich Überlegungen jenseits des architektonischen Lehrgebietes an, debattiert über Gegenwartsfragen und fördert ein besseres Verständnis der praktischen Berufstätigkeit. Die schon traditionellen »Kamingespräche« der Urbanisten stehen für eine urbanistische Vortrags- und Diskussionskultur mit informellem Charakter. Das breit gefächerte Programm mit studentischen Berichten aus dem Auslandsaufenthalt, externen Referenten, Filmvorführungen oder Veranstaltungen zu studentischen Angelegenheiten dient auch der Diskussion zwischen Studierenden aller Semester und zwischen Studierenden und Lehrenden.

Sie wollen sich den räumlichen und baulichen Fragen unserer Zeit und der Zukunft widmen und Architektur studieren? Sie verfügen über eine Kombination aus analytischem Denken, gestalterischer und politischer Kreativität sowie sozialer Kompetenz und wollen Urbanistik studieren? Sie möchten sich mit gesellschaftspolitischen und ökologischen Fragestellungen auseinandersetzen? Dann sind Sie bei uns richtig: Willkommen an der Fakultät Architektur und Urbanistik!

In der vorliegenden Broschüre haben wir für Sie erste Informationen zu den verschiedenen Studienangeboten auf dem Gebiet der Architektur (ab Seite 13) und Urbanistik (ab Seite 39) sowie zu Promotionsmöglichkeiten (ab Seite 87) zusammengefasst.

Ausführliche Informationen zum Studium an der Fakultät Architektur und Urbanistik erhalten Sie unter: www.uni-weimar.de/architektur-und-urbanistik



Universitäts- und Kulturstadt Weimar

→ »Weimar ist die wohl kleinste Metropole der Welt. Hier kommen die verschiedensten Kulturen und Fähigkeiten zusammen und schaffen einen Nährboden für Kreativität und Individualität. Wo, wenn nicht hier, lernt man noch das UM DIE ECKE DENKEN!«

Dirk Slawinsky, Student Master Architektur

Neue Wege zu gehen, hat in Weimar Tradition: Bedeutende Impulse, die vom Ursprungsort der deutschen Klassik, des Bauhauses und der deutschen Demokratie ausgegangen sind, nahmen hier ihren Anfang. Auch das zeitgenössische studentische Leben, welches in seinem eigenständigen Mikrokosmos verankert ist, strahlt weit über diesen hinaus.

Zahlreiche kleine und große Initiativen – das Haus der Studierenden, Projektwerkstätten, der Ausstellungsraum marke.6 oder das von Studierenden ins Leben gerufene Seifenkistenrennen SpaceKidHeadCup erweitern das kulturelle Spektrum der Stadt außerhalb der Angebote der großen Institutionen Klassik Stiftung Weimar, Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, Gedenkstätte Buchenwald und ACC Galerie. Kinos, mehrere Kleinkunsth Bühnen, über 20 Museen sowie diverse studentische Initiativen und andere Veranstaltungsorte unterstreichen Weimars Bedeutung als Kulturhauptstadt Europas eindrucksvoll und versprechen ein anregendes und abwechslungsreiches studentisches Leben.

Überdies besticht Weimar natürlich durch seine Überschaubarkeit und kurzen Wege, so dass jedes Ziel schnell und bequem mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß erreicht werden kann. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild vom attraktiven Angebot in Weimar: www.uni-weimar.de/universitaetsstadt-weimar



Architektur

Die zweistufigen Studiengänge im Bereich der Architektur sind Studienangebote, welche anwendungsorientiert entwerferische Praxis und wissenschaftliche Reflexion vermitteln. Experimentelles und interdisziplinäres Denken und Handeln sind feste Bestandteile der Ausbildung.

Im Bereich Architektur bieten wir Ihnen folgendes Studienangebot:

- › Den grundständigen Bachelor-Studiengang Architektur, Bachelor of Science (Regelstudienzeit 6 Semester)
- › Den darauf aufbauenden Master-Studiengang Architektur, Master of Science (Regelstudienzeit 4 Semester)

Dieses Angebot möchte Sie für das interdisziplinäre und internationale Berufsfeld Architektur begeistern und qualifizieren, Ihnen alle grundlegenden und speziellen relevanten Schlüsselkompetenzen im Entwerfen vermitteln, Ihr eigenverantwortliches planerisches Handeln fördern und mit unkonventionellen Denkanstößen Ihr Problembewusstsein anregen.

Ergänzend wird Ihnen im Bereich Architektur ein aufbauender, interdisziplinärer Master-Studiengang angeboten:

MediaArchitecture (Architektur und Medien), Master of Science (Regelstudienzeit 4 Semester) mit den beiden integrierten internationalen Double Degree Programmen »International MediaArchitecture Master Studies« in Kooperation mit der University at Buffalo und »Interactions and Interfaces for Digital Environments« in Kooperation mit der Tongji University in Shanghai

Der Master-Studiengang MediaArchitecture trägt dem Strukturwandel der Gesellschaft und der zunehmenden Bedeutung des wechselseitigen Einflusses von Medien und Architektur Rechnung. Ziel ist es, die zunehmende Verschränkung zwischen architektonischem und medialem Raum für die Lehre und Forschung und für neue Berufsfelder zu erschließen.

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:

www.uni-weimar.de/architektur-und-urbanistik/studium



Bachelor-Studiengang Architektur (B.Sc.)

Sie interessieren sich für räumliche und bauliche Fragen unserer Zeit und der Zukunft? Sie möchten an einem geschichtsträchtigen und zugleich kreativen Ort anwendungsbezogen studieren?

→ *»Mit dem Bachelor-Studiengang Architektur erlangen Sie die Basisqualifikation für den Einstieg ins Berufsfeld der Architektur sowie in die universitäre Forschung. Sie erwerben mit dem ersten akademischen Abschluss eines Bachelor of Science die Zugangsberechtigung für anschließende Master-Studiengänge, die zur eigenständigen Berufsausübung sowie zu weiterführenden akademischen Qualifikationen befähigen. Das Studium fordert und fördert Ihre Kreativität und Ihre wissenschaftliche Reflexion gleichermaßen. Praktische und theoretische Formate der Ausbildung ergänzen sich darin zum gegenseitigen Vorteil.«*

Prof. Bernd Rudolf, Studiengangsleiter Bachelor Architektur

Sie studieren grenzüberschreitend und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Fächern Kunst, Gestaltung und Planung. Im grundlagenorientierten Bachelor-Studiengang Architektur vermitteln renommierte Professorinnen und Professoren analytische, kreative und konstruktive Aspekte der Architektur. Zu Studienbeginn, im sogenannten Einführungskurs, lernen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Architektur und Urbanistik kennen und stimmen sich auf Ihren Studienort ein. Den Abschluss dieser beiden Wochen bildet eine Performance, die an die Experimentierfreunde der historischen Bauhausbühne anknüpft. Im weiteren Verlauf Ihres Bachelorstudiums vermitteln Ihnen theoretische und anwendungsorientierte Lehrveranstaltungen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Darstellens und Gestaltens, der Konstruktion und Technik, der Theorie und Geschichte der Architektur, des Städtebaus und der Landschaftsarchitektur.

Eine Besonderheit des komplexen Studiums der Architektur in Weimar ist die ausgeprägte Entwurfsorientierung: Reale Aufgabenstellungen und interdisziplinäre Experimente bilden die Grundlage für anspruchsvolle und innovative Ideen, die Sie mit Hilfe enger Betreuung von Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiten. Die Arbeit an forschungsnahen Themen innerhalb der Entwürfe bereitet Sie gleichzeitig auch auf wissenschafts- und forschungsorientierte Master-Studiengänge vor.



Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Sprache	Deutsch
Bewerbungsfrist	15. Juli
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Eignungsfeststellungsverfahren

Was bietet mir das Studium?

Der Bachelor-Studiengang Architektur ist in drei aufeinander aufbauende Studienjahre unterteilt. Nach dem zweiwöchigen Einführungskurs im ersten Fachsemester durchlaufen alle Studierenden ein Curriculum, welches in jedem Studienjahr eine spezifische thematische Widmung erhält. Dieses spiegelt sich hauptsächlich in den Inhalten der Semesterprojekte wider.

- › Im ersten Studienjahr vermitteln die Entwürfe die Grundlagen des Darstellens, Gestaltens und Entwerfens. In den begleitenden Lehrveranstaltungen wird das theoretische Basiswissen gelehrt.
- › Im zweiten Studienjahr bilden der konstruktive Entwurf sowie das städtebauliche Entwerfen den Schwerpunkt und werden von Lehrveranstaltungen flankiert.
- › Im dritten Studienjahr ist ein so genanntes Mobilitätssemester an einer Partnerhochschule oder ein Praktikum im In- oder Ausland vorgesehen. Ihren letzten Entwurf können Sie frei nach Ihren Interessen aus dem gesamten Angebot aller Professuren wählen.

In der Abschlussarbeit bearbeiten Sie selbstständig ein Projekt, das aus einem Entwurf oder der theoretisch-wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas bestehen kann.

Nach Anfertigung und Verteidigung der Bachelorarbeit verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Bachelor of Science« (B.Sc.).

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:

www.uni-weimar.de/architektur/bachelor

Wie kann ich mich bewerben?

Zulassungsvoraussetzungen:

- › Allgemeine Hochschulreife oder vergleichbare Abschlüsse
- › Nachweis einer fachspezifischen Eignung im Rahmen eines hochschulinternen zweistufigen sogenannten Eignungsfeststellungsverfahrens:
Darin werden neben der Durchschnittsnote Ihrer Hochschulzugangsberechtigung auch Ihre kreativen und zeichnerischen Fähigkeiten, Ihr konstruktives Verständnis, sowie Ihr räumliches Vorstellungsvermögen – kurz: Ihre persönliche fachspezifische Studienqualifikation – bewertet.

Jährlich werden maximal 90 Studierende im Bachelor-Studiengang Architektur neu aufgenommen.

- › Einzelheiten zu den aktuellen Bewerbungsmodalitäten und Einschreibefristen unter: **www.uni-weimar.de/architektur/bewerbung**
- › Weitere Fragen zur Bewerbung? **bewerbung_bsc@archit.uni-weimar.de**

Und nach dem Studium?

Auf dem Weg zum Studienabschluss Bachelor of Science werden Sie architektonische Entwürfe, Konzepte und Studien erstellen. Durch praktisches Arbeiten im Arbeits- und Umfeld von Architekturbüros erhalten Sie einen sehr guten Einblick in die Verantwortlichkeiten der Architektinnen und Architekten gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, der Historie und den Auftraggeberinnen und -gebern. Auch lernen Sie während des Studiums, Ihr Basiswissen gezielt in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, der Gesellschaftswissenschaften und der Kunst anzuwenden.

Wenn Sie sich als Architekt bzw. Architektin niederlassen möchten, ist nach dem Bachelor ein aufbauendes Masterstudium im Fach Architektur erforderlich. Gemäß der Vorgaben der Landesarchitektenkammern qualifiziert Sie erst der Masterabschluss im selben Fach zusammen mit einer berufspraktischen Erfahrung (in der Regel zwei Jahre) zur Eintragung in die Architektenliste und zur Führung der Berufsbezeichnung »Architektin« oder »Architekt«.

Musterstudienplan – Architektur, B. Sc.

	KERNMODULE insgesamt 60 LP	PFLICHTMODULE UND MOBILITÄTSEMESTER insgesamt 60 LP insgesamt mind. 24 LP					WAHLPFLICHTMODULE mindestens 21 LP	THESIS insgesamt 9 LP
B1	GRUNDLAGEN DES GESTALTENS	EINFÜH- RUNGSKURS	ARCHITEK- TUR- UND BAU- GESCHICHTE	GRUNDLAGEN DER BAUKONSTRUK- TION	TRAGWERKSLEHRE	PLANUNGS- GRUND- LAGEN CAAD	THEORIE/ GESCHICHTE WERKZEUGE/ METHODEN ARCHITEKTUR/ PLANUNG KONSTRUKTION/ TECHNIK SOFT SKILLS	
B2	GRUNDLAGEN DES ENTWERFENS					BAUSTOFF- KUNDE		
B3	GRUNDLAGEN DES KONSTRUIERENS	GESCHICHTE UND THEORIE DER ARCHITEKTUR	BAUPHYSIK	BRAND- SCHUTZ	TRAG- WERKSKON- STRUKTION			
B4	GRUNDLAGEN DES STÄDTEBAUS		GEBÄUDE- TECHNIK	LAND- SCHAFTS- ARCHITEK- TUR	GRUND- LAGEN DER BAU- WIRTSCHAFT	GRUND- LAGEN DES STÄDTEBAUS		
B5		MOBILITÄTSEMESTER Studienleistung oder Praktikum im In- oder Ausland			VOR- UND NACHBEREI- TUNG			
B6	INDIVIDUELLE VERTIEFUNG							THESIS

Die Darstellung zeigt den regulären Studienablauf, der individuell variieren kann.
Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.



Master-Studiengang Architektur (M.Sc.)

Sie wollen sich in einem kreativen Milieu für das Berufsfeld Architektur ausbilden lassen? Sie möchten an einem weltbekannten, international weit vernetzten Ort studieren?

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiengangs Architektur erreichen Sie die zweite berufsqualifizierende Stufe zur Tätigkeit im Berufsfeld von Architektinnen und Architekten. Dies eröffnet Ihnen den Weg zu einer freiberuflichen Tätigkeit. Neben der forschungsorientierten fachlichen Ausbildung werden im Rahmen der Entwurfsarbeit auch Kommunikations- und Präsentationswerkzeuge vermittelt, um Sie optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Die sehr komplexe und vielfältige Ausbildung im Master-Studiengang Architektur ermöglicht Ihnen zudem die Aufnahme weiterführender und vertiefender Studien sowie die wissenschaftliche Qualifikation wie Promotion und Ph.D.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Sprache	Deutsch
Bewerbungsfrist	15. Juli
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Eingangsprüfung

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:
www.uni-weimar.de/architektur/master

Was bietet mir das Studium?

Das Studium umfasst neben Entwürfen, Vorlesungen und Fachseminaren die abschließende Master-Thesis und gliedert sich in zwei Modulkomplexe:

- Die entwurfs- und projektorientierte Ausbildung erfolgt zu 70 Prozent in den Projektmodulen, die sich aus einem aktuellen Entwurfsthema sowie entwurfsbezogenen Begleitveranstaltungen zusammensetzen. Pro Semester ist ein Projektmodul und im 4. Fachsemester die abschließende Masterthesis zu belegen.
- Der zweite Modulkomplex besteht aus Lehrveranstaltungen, in denen vertiefendes theoretisches, historisches, technisches, konstruktives und gestalterisches Wissen vermittelt wird. Dieser Modulkomplex unterteilt sich in einen Pflicht-, einen Wahlpflicht- und Wahlbereich, in welchen Ihnen eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Auswahl stehen.

Die Projektmodule (Entwurf plus Begleitveranstaltungen) werden in jedem Semester als Gemeinschaftsprojekt verschiedener Professuren angeboten. Damit wird die Betrachtung einer komplexen Aufgabenstellung unter verschiedenen Fachaspekten ermöglicht. Eine intensive Betreuung ist durch alle beteiligten Professuren gewährleistet. Zu Beginn des Semesters werden die verschiedenen Projektmodule und ihre Begleitveranstaltungen von den Professuren einzeln vorgestellt. Wahlpflichtmodule bieten inhaltliche Vertiefungen sowie themenbezogene Wissensvermittlung. Im Bereich der Wahlmodule können Lehrveranstaltungen über Fakultäts- und Universitätsgrenzen hinaus gewählt werden. Im Rahmen des Masterstudiums Architektur kann *archineering* als Vertiefungsrichtung gewählt werden. *archineering* begreift sich an der Schnittstelle zwischen Bauingenieurwesen und Architektur als eine essentielle Dimension der architektonischen Komposition und versteht Konstruktion als eine reiche Quelle für Design-Themen.

Auslandsaufenthalte sind ausdrücklich erwünscht und im zweiten beziehungsweise dritten Fachsemester möglich. In jedem Studienjahr werden zahlreiche Austauschplätze an namhaften europäischen und außereuropäischen Hochschulen angeboten. Im Ausland erbrachte Leistungen werden gemäß der Studien- und Prüfungsordnung anerkannt.

Im vierten Fachsemester wird die Masterarbeit angefertigt. Nach Anfertigung und Verteidigung der Masterarbeit verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Master of Science« (M. Sc.).

Wie kann ich mich bewerben?

Zulassungsvoraussetzungen:

- Erster Hochschulabschluss in Architektur oder vergleichbaren Studienbereichen
- Erfolgreiche Teilnahme an der hochschulinternen Eingangsprüfung:
Darin werden neben der Durchschnittsnote Ihres ersten Hochschulabschlusses u. a. auch die Dokumentation Ihrer bisherigen Arbeiten und Ihre berufspraktischen Erfahrungen bewertet.

Jährlich werden maximal 120 Studierende im Master Architektur neu aufgenommen.

- Einzelheiten zu den aktuellen Bewerbungsmodalitäten und den geltenden Fristen unter: www.uni-weimar.de/architektur/bewerbung
- Weitere Fragen zur Bewerbung? bewerbung_msc@archit.uni-weimar.de



Musterstudienplan – Architektur, M.Sc.

	PROJEKTMODULE insgesamt 54 LP	PFLICHT-, WAHLPFLICHT- UND WAHLMODULE insgesamt 36 LP				THESIS insgesamt 30 LP		
M1	PROJEKTMODUL ENTWURF + SEMINAR/VORLESUNG	BAUHAUS- GESPRÄCHE	DENKMAL- PFLEGE UND HERITAGE MANAGE- MENT	THEORIE DER ARCHI- TEKTUR	STADTSO- ZIOLOGIE			
M2	PROJEKTMODUL ENTWURF + SEMINAR/VORLESUNG	THEORIE	ARCHITEK- TUR	PLANUNG	TECHNIK	WAHLMODUL		
M3	PROJEKTMODUL ENTWURF + SEMINAR/VORLESUNG					WAHLMODUL		
M4						THESIS- KOLLOQUIUM	THESIS	PRÄSENTATION

Die Darstellung zeigt den regulären Studienablauf, der individuell variieren kann.
Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Und nach dem Studium?

Das Berufsfeld der Architektinnen und Architekten hat sich in den letzten Jahren stark verändert und erweitert. Seit Ende des 20. Jahrhunderts kommen immer neue Aufgaben im Bereich des Bauens im Bestand, des Begleitens von städtischen Umbauprozessen, der Sanierung, der Denkmalpflege und der Revitalisierung von Brachen hinzu.

Sie können die baulich-räumliche Umwelt beeinflussen, den Lebens- und Stadtraum aktiv gestalten sowie Entwürfe, Konzepte und Studien umsetzen. Als Gestalterin und Gestalter, Konstrukteurin und Konstrukteur sowie Koordinatorin und Koordinator arbeiten Sie an der Schnittstelle zwischen den planenden, ausführenden Instanzen und den Auftraggeberinnen und -gebern. Ihre Teamfähigkeit legitimiert Sie ferner, die verschiedenen Abstimmungsprozesse im Entwerfen, Planen und Bauen zu moderieren. In Studien zeigt sich, dass unsere Absolventinnen und Absolventen in Industrie, Bauwirtschaft, Staat und Kommunen sowie Bereichen des Projektmanagements und Facility Managements als gut ausgebildete Architektinnen und Architekten sehr gefragt sind. Darüber hinaus steht Ihnen der Weg zur wissenschaftlichen Qualifikation mit einer abschließenden Promotion offen.

Als Absolventin bzw. Absolvent des durch die Europäische Kommission notifizierten Master-Studiengangs Architektur können Sie sich europaweit als Architektin bzw. Architekt niederlassen. Außerhalb der Europäischen Union erfolgt die Berufsankennung meist auf Basis der Individualprüfung.

Master-Studiengang MediaArchitecture (M. Sc.)

Interdisziplinär, Interfakultär, International

Sie interessieren sich für das Spannungsfeld zwischen den Medien und der Architektur? Sie wollen gleichzeitig fakultätsübergreifend studieren? Es besteht die Möglichkeit, sich entweder für das bilinguale Master-Studium MediaArchitecture oder für ein integriertes Studienprogramm mit Doppelabschluss – an Partneruniversitäten in China oder den USA – zu entscheiden.

Die Bauhaus-Universität Weimar bietet als einzige deutsche Hochschule den Master-Studiengang MediaArchitecture an. Lernen Sie in der Tradition des historischen Bauhauses und seinem Programm »Kunst und Technik, eine neue Einheit« und finden Sie im Master-Studiengang MediaArchitecture die besten Voraussetzungen für die konzeptuelle Erweiterung und Reformulierung im Zeitalter der allumfassenden, globalen Medialisierung der Alltagskultur!

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Sprache	Englisch / bilingual Deutsch / Englisch
Bewerbungsfrist	15. Juli
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Eingangsprüfung

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:
www.uni-weimar.de/architektur/mediaarchitecture



Was bietet mir das Studium?

Einerseits bietet das Masterstudium MediaArchitecture eine fundierte Qualifizierung in den zeitgenössischen medien- und architekturelevanten Berufen. Gleichzeitig ist es auch ein Experimentierfeld, eine Art Laboratorium, in welchem neue Begegnungsräume für gemeinsame Forschungsfelder und neue Arbeitsbereiche mit grenzüberschreitenden Ausdrucksformen geschaffen werden. Im Mittelpunkt des Studiums steht das Projektmodul, welches unterstützt durch eine intensive Betreuung mit experimentellem Charakter exemplarisches Arbeiten an offenen Problemstellungen ermöglicht. Die Gewichtung zwischen Theorie- und Praxisanteilen nehmen Sie als Studierende nach Ihren individuellen Bedürfnissen selbst vor.

Das gemeinsame Arbeiten in interdisziplinären Projektgruppen ermöglicht ein Lernen über die Grenzen der Disziplinen hinweg und fördert so die Fähigkeit zum interdisziplinären Teamwork. Der Studiengang ist offen für neue Berufsfelder im weiten Spektrum zwischen Architektur und neuen Medien.

Die Schwerpunkte liegen unter anderem in folgenden Bereichen:

- › Digitale Planung und Darstellungstechniken, Computergrafik und Architekturvisualisierung
- › Architektur und integrierte Medien
- › Architektur- und Bildtheorie
- › Kulturtechniken der Architektur
- › Szenografie
- › Computergestütztes interdisziplinäres Arbeiten
- › Interface Design
- › Gestaltung medialer Umgebungen

Das dritte Semester kann als Praxis- oder Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten gewählt werden.

In den beiden englischsprachigen Studienprogrammen mit Doppelabschluss »International MediaArchitecture Master Studies« (IMAMS) in Kooperation mit der University at Buffalo/The State University of New York (SUNY) und »Interactions and Interfaces for Digital Environments« (IDE) in Kooperation mit der Tongji University, Shanghai, verbringen Studierende jeweils das zweite und dritte Semester im Ausland. Die Doppelabschlussprogramme fördern die Befähigung der Studierenden zur interdisziplinären internationalen Kooperation und zur interkulturellen Kommunikation und bereiten die Absolventinnen und Absolventen auf den globalen Markt und seine Wechselwirkung von Medien und Architektur vor.

»International MediaArchitecture Master Studies« gibt den Studierenden einen vertieften und qualifizierten Einblick in die Fachgebiete der Medienarchitektur. Studierende können sich um eine Förderung beim DAAD bewerben. »Interactions and Interfaces for Digital Environments« setzt den Fokus auf Interaktion und Interfaces für digitale Umgebungen. Beide Studienprogramme schließen mit je zwei Masterabschlüssen ab: Master of Science in MediaArchitecture (Bauhaus-Universität Weimar), Master of Design (Tongji University) bzw. Master in Architecture (University at Buffalo).

Wie kann ich mich bewerben?

Zulassungsvoraussetzungen:

- › Erster Hochschulabschluss in den Fächern Architektur, Medien sowie in verwandten Disziplinen
- › Entweder sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse oder sehr gute Englisch- und gute Deutschkenntnisse; für die Programme mit Doppelabschluss IMAMS und IDE werden sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt.
- › Bestandene Eingangsprüfung auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen

Jährlich werden in der Regel 20 Studierende zugelassen.

- › Aktuelle Bewerbungsmodalitäten und weitere Informationen unter:
www.uni-weimar.de/mediaarchitecture
- › Weitere Fragen zum Studium oder zur Bewerbung?
mediaarchitecture@uni-weimar.de

Und nach dem Studium?

Aufgrund seiner integrativen Ausrichtung eröffnet MediaArchitecture fachliche Perspektiven in verschiedenen Berufsfeldern. Konkrete Einsatzgebiete finden Sie in der Architektur- und Stadtplanung, der Messe-, Event- und Filmarchitektur, dem Ausstellungsdesign, Bühnen-, Medien- und Leitsystemdesign, aber auch auf den Gebieten der Wissens-, Produktions- und Imagerepräsentation sowie in Ingenieurbüros.

Musterstudienplan MediaArchitecture, M. Sc.

	PROJEKTMODULE * insgesamt 54 LP	WAHLPFLICHTMODULE insgesamt 24 LP	WAHLMODULE insgesamt 12 LP	THESIS insgesamt 30 LP
M1	EINFÜHRUNGSPROJEKT I Entwurf, Projekt, Seminar	THEORIEMODULE Architekturtheorie, Gestalten im Kontext, Darstellen im Kontext, Kulturtechniken der Architektur, Stadtsoziologie	FACHMODULE Gestalten im Kontext, Darstellen im Kontext, Medieninformatik, Digitale Planung, Grundlagen Interface Design, Gestalten medialer Umgebungen	
M2	PROJEKTMODUL II Entwurf, Projekt			
	Vorlesung/Seminar			
M3	PROJEKTMODUL III Entwurf, Projekt (integriertes Forschungsmodul)			
	Vorlesung/Seminar			
M4				
			WAHLMODULE**	
				THESIS-KOLLOQUIUM
				THESIS
				PRÄSENTATION/ PRÜFUNG

* Ein Praktikum oder Auslandssemester kann ein Semester Projektstudium ersetzen.

**12 Leistungspunkte (LP) werden als Wahlmodule erbracht.

Die Darstellung entspricht einem möglichen Verlauf des Studiums und kann individuell variieren.

Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Musterstudienplan MediaArchitecture, M. Sc. »International MediaArchitecture Master Studys« (IMAMS)

	PROJEKTMODULE 18 LP	WAHLPFLICHTMODULE 12 LP	UNIVERSITY AT BUFFALO, SUNY 60 LP		THESIS insgesamt 30 LP
M1	EINFÜHRUNGSPROJEKT Entwurf, Projekt, Seminar	SEMINAR/ WORKSHOP	SEMINAR/ WORKSHOP		
M2			STUDIO	SEMINAR/ WORKSHOP	SEMINAR/ WORKSHOP
M3			DIRECTED RESEARCH	SEMINAR/ WORKSHOP	SEMINAR/ WORKSHOP
M4					MASTER- KOLLO- QUIUM
					MASTERMODUL
					PRÄSEN- TATION/ PRÜFUNG

Die Darstellung entspricht einem möglichen Verlauf des Studiums und kann individuell variieren.

Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Musterstudienplan MediaArchitecture, M.Sc. »Interactions and Interfaces for Digital Environments« (IDE)

	PROJEKTMODULE 18 LP	WAHLPFLICHTMODULE 12 LP	TONGJI UNIVERSITÄT SHANGHAI 60 LP		THESIS insgesamt 30 LP
M1	EINFÜHRUNGSPROJEKT Entwurf, Projekt, Seminar	SEMINAR/ WORKSHOP	SEMINAR/ WORKSHOP		
M2			GENERAL VIEW OF CHINA CHINESE LANGUAGE TONGJI D&I COURSE DESIGN STUDIO SFC COURSE		
M3			TONGJI D&I COURSE SFC COURSE		
M4				MASTER- KOLLO- QUIUM	MASTERMODUL
					PRÄSEN- TATION/ PRÜFUNG

Die Darstellung entspricht einem möglichen Verlauf des Studiums und kann individuell variieren.
Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.



Urbanistik

Zu den Schwerpunkten städtischer und regionaler Entwicklung bietet der Bereich Urbanistik unterschiedlichste Ausbildungsstufen an: einen Bachelor-Studiengang, einen deutschsprachigen Master-, zwei internationale Master-Studiengänge sowie ein internationales Promotionsprogramm. Der Erwerb wissenschaftlich fundierter Kenntnisse ermöglicht die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Maßstäben vom Gebäude bis zur städtischen, regionalen, nationalen und internationalen Ebene. Dies beinhaltet die Fähigkeit, städtebauliche und soziale Missstände sowie Qualitäten zu erkennen und zu beurteilen sowie entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln.

Im Bereich Urbanistik bieten wir zwei deutschsprachige Studienangebote:

- › Den grundständigen Bachelor-Studiengang Urbanistik, Bachelor of Science (Regelstudienzeit acht Semester)
- › Den darauf aufbauenden Master-Studiengang Urbanistik, Master of Science (Regelstudienzeit zwei oder vier Semester)

Zudem existieren zwei internationale Master-Studiengänge:

- › European Urban Studies, Master of Science (Regelstudienzeit 4 Semester)
- › Integrated Urban Development and Design (IUDD), Master of Science (Regelstudienzeit vier Semester), mit dem Studienprogramm »Reflective Urban Practice« (M. Sc.) sowie dem Doppelabschlussprogramm »Advanced Urbanism« (M. Sc.)

Die englischsprachigen Studienangebote dienen vorwiegend der fachlichen Weiterqualifikation sowie der Vermittlung interdisziplinärer und internationaler Schlüsselkompetenzen auch im Umgang mit anderen Fachdisziplinen.

Eine Weiterqualifikation nach dem Studium ist neben dem klassischen Promotionsverfahren auch in einem strukturierten Promotionsprogramm möglich. (siehe Seite 87)

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter:
www.uni-weimar.de/architektur-und-urbanistik/studium

Bachelor-Studiengang Urbanistik (B. Sc.)

Kommt die Urbanistik für mich in Frage?

→ »Der Bachelor Urbanistik ist ein stark international ausgerichteter Planungsstudiengang. Mit maximal 40 Studierenden pro Jahrgang entsteht eine einzigartige Lernatmosphäre in engem Kontakt mit den Lehrenden und den Studierenden. Der Studiengang Urbanistik führt vom ersten Semester an die Forschung heran. Damit qualifiziert sich der Nachwuchs für die planungspraktische wie für die forschungsorientierte Berufstätigkeit.«

Prof. Dr. Max Welch Guerra, Studiengangsleiter Bachelor und Master Urbanistik

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	8 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Sprache	Deutsch
Bewerbungsfrist	15. Juli
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Eignungsfeststellungsverfahren

Sie interessieren sich für die Schnittstellen zwischen räumlichen und gesellschaftlichen Entscheidungen? Sie fragen sich, wie sich der Schutz von Landschaften mit der ökonomischen Entwicklung eines Landes verbinden lässt? Oder suchen Sie Antworten auf soziale wie umweltorientierte Fragen nach der Lebensqualität in Städten in Europa und weltweit? Sie sind bereit, sich auf andere, z.B. technische, entwerferische und politische Fachwelten einzulassen? Sie wollen interdisziplinär arbeiten und zwischen widerstrebenden Interessen vermitteln, ohne aus den Augen zu verlieren, was für die Stadt und die Gesellschaft vertretbar oder sogar unerlässlich ist? Dann kommen Sie zum Urbanistikstudium nach Weimar.



Einen Kernaspekt der Ausbildung im Studiengang Urbanistik bildet die intensive Betreuung durch Professuren der Bereiche Stadtplanung, Raumplanung und Raumforschung, Denkmalpflege und Baugeschichte, Sozialwissenschaftliche Stadtforschung und auch Architektur sowie Städtebau. Somit nutzen wir die Nachbarschaft zu der renommierten Architekturausbildung an unserer Fakultät, um den künftigen Urbanistinnen und Urbanisten einen soliden Zugang zur Beurteilung baulich-räumlicher Strukturen sowie ein geschultes Verständnis gestalterischer Fragen zu vermitteln. Eine Zusammenarbeit zwischen Architektur- und Urbanistikstudierenden gleicher Jahrgänge wird möglich dank einer Verzahnung der beiden Bachelor-Studiengänge Architektur und Urbanistik. Diese ist im Bachelor-Studiengang Urbanistik in den Fächern Städtebau-Entwurf, -Geschichte, Denkmalpflege, Stadtsoziologie, Landschafts- und Freiraumplanung, Architekturgeschichte und -theorie sowie in gestalterischen Fächern verankert.

Ein weiteres Merkmal des berufsqualifizierenden Bachelor Urbanistik ist, dass er an die Forschung heranführt. Dieser wissenschaftliche Charakter der Ausbildung bietet die besten Voraussetzungen für eine anspruchsvolle spätere Stellung auch in der praktischen Arbeit. Seine Fortsetzung kann er in einer qualifizierten Beschäftigung im Berufsfeld, im konsekutiven Master-Studiengang Urbanistik, in internationalen Master-Studiengängen und in einem unserer Ph. D.-Programme finden.

Was bietet mir das Studium?

Ziel des Studiums ist der Erwerb von grundlegenden planerischen Qualifikationen. In der projektorientierten Ausbildung erhalten die gesellschafts- und planungswissenschaftlichen sowie die baulich-räumlichen Fächer entsprechend dem Profil des Stadtplaners ein starkes Gewicht. Neben dem Planungsprojekt werden in begleitenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen gesellschaftswissenschaftliche, entwerferische oder planungspolitische Grundlagen vermittelt.

Der Studiengang basiert auf fünf Säulen:

- › Eine herausragende curriculare Stellung der planungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Inhalte
- › Eine starke Gewichtung der Entwicklung eines stadtmorphologischen analytischen und gestalterischen Verständnisses sowie entwerferischer Fähigkeiten im Curriculum, die an den städtebaulichen Entwurf und die Arbeitsweise der Architekten heranführen
- › Eine herausragende Internationalität; Auslandsaufenthalt als obligatorischer Bestandteil des Studiums für alle Bildungsinländer
- › Die achtsemestrige Studiendauer, die einen berufsqualifizierenden Bachelorabschluss ermöglicht, der von der Architektenkammer anerkannt wird, um nach der erforderlichen Berufspraxis als Stadtplaner bzw. Stadtplanerin eingetragen zu werden
- › Eine persönliche Studienatmosphäre

Die Ausbildung entspricht der notwendigen Breite des Planungsberufes. Für diese anspruchsvolle Qualifikation sind acht Semester notwendig. Die Kernfächer führen die Studierenden an die Dimensionen gesellschaftlichen Handelns heran, die für die Ausübung des Berufs und für die einschlägige wissenschaftliche Forschung unentbehrlich sind:

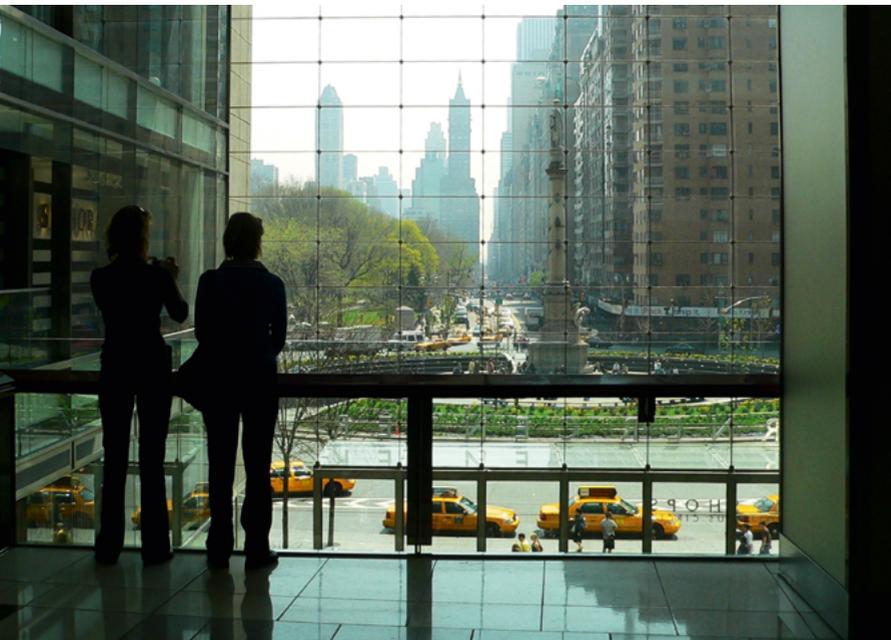
- › Stadtplanung sowie überregionale Planung bis hin zur Raumordnung
- › Theorie und Geschichte der Stadt, der räumlichen Planung und der Planungspolitik
- › Städtebau, Wohnungswesen sowie städtebauliche Denkmalpflege
- › Stadtforschung, Raumforschung und Stadtsoziologie
- › Ökonomische und stadttechnische Grundlagen der räumlichen Planung
- › Freiraumplanung und öffentlicher Raum
- › Recht, Planung für unterschiedliche soziale Gruppen

Die öffentliche Stadtplanung war vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine wesentliche Bedingung für die enorme Erhöhung des Lebensstandards und der Lebensqualität in vielen Ländern und stellt heute neue Anforderungen an die Analyse und Steuerung räumlicher Umwälzungen. Damit verändern sich kontinuierlich das berufspraktische Arbeitsfeld und die Forschungsaufgaben.

Im fünften Semester kann ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule gewählt werden; im sechsten Semester ist ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule oder in einem Praktikum Pflicht. Ein zehnwöchiges berufsbezogenes Praktikum in Deutschland muss bis zur Anmeldung zur Abschlussarbeit absolviert werden.

Jeder Studierende soll sich während seines Praktikums in Deutschland intensiv mit der deutschen Planungskultur auseinandersetzen und in eigenständigen Projekten das Gelernte anwenden. Wir empfehlen Praktikumsstellen in Institutionen der Stadt- und Landesplanung oder artverwandter Dienststellen sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Bereich, etwa in privaten Planungsbüros, Nichtregierungs- oder Forschungsinstitutionen.

Nach Anfertigung und Verteidigung der Abschlussarbeit verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Bachelor of Science« (B.Sc.).



Wie kann ich mich bewerben?

Wenn Sie Interesse an grundlegenden Fragestellungen und am Erwerb von Kenntnissen zur öffentlichen Steuerung der Stadtentwicklung, an der Entwicklung neuer Formate und sinnvoller wie innovativer Instrumente der Stadt- und Raumplanung haben, dann erfüllen Sie beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bachelorstudium bei uns.

Zulassungsvoraussetzungen:

- › Allgemeine Hochschulreife
- › Erfolgreiche Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren

Jährlich werden im Bachelor Urbanistik rund 40 Studierende neu aufgenommen.

Und nach dem Studium?

Der B.Sc. Urbanistik ist berufsqualifizierend. Er erfüllt die Bedingungen der deutschen Bundesarchitektenkammer, um nach einer anschließenden zweijährigen Berufspraxis in die Liste der Stadtplaner eingetragen zu werden. Absolventinnen und Absolventen der Urbanistik nehmen oft Arbeitsplätze als Stadtplaner in der öffentlichen Verwaltung wie Stadtplanungsdiensten und Ämtern auf Regierungsebene ein. Sie sind aber auch in freiberuflichen Planungsbüros beschäftigt, in privaten Unternehmen, gesellschaftlichen Organisationen und in der Politikberatung. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Forschung, sei es in Verbindung mit der Lehre in der universitären Laufbahn oder in Forschungsinstitutionen. Auch internationale Organisationen fragen immer stärker nach Fachleuten mit urbanistischem Profil.

- › Informationen zu aktuellen Bewerbungs- und Einschreibefristen unter:
www.uni-weimar.de/urbanistik/bachelor
- › Weitere Fragen zum Studium oder zur Bewerbung?
studienberatung.urbanistik@archit.uni-weimar.de

Musterstudienplan – Urbanistik, B. Sc.

	WAHLPFLICHT-PROJEKTE	PFLICHTMODULE						WAHLPFLICHTMODULE	WAHL-MODULE	THESIS	
B1	PLANUNGSPROJEKT Raumplanung, Raumforschung, Stadtplanung	EINFÜHRUNG IN DIE STADT- UND REGIONAL- PLANUNG	GESCHICHTE UND THEO- RIE DER RÄUMLICHEN PLANUNG	METHODEN UND TECHNIKEN wissenschaftliches Arbeiten, Darstellen und Gestalten, CAAD-Planungsgrundlagen		STUDIEN- BEGLEITENDES PRAKTIKUM 10 Wochen		WAHLMODULE aus allen Fakultäten der Bauhaus-Univer- sität Weimar, der Friedrich-Schiller- Universität Jena, der Universität Erfurt und der Fachhochschule Erfurt			
B2	PLANUNGSPROJEKT Stadtplanung, Raumplanung, Raumforschung,	INSTRU- MENTE DER STADT- UND REGIONAL- PLANUNG	RÄUMLICHE PLANUNG UND POLITIK	DENKMAL- PFLEGE UND ARCHITEKTUR Stadt als Denkmal	SOZIALWISSEN- SCHAFTLICHE GRUNDLAGEN						
B3	PLANUNGSPROJEKT Sozialwissenschaftliche Stadt- forschung, Denkmalpflege, Baugeschichte	WOHNUNGS- POLITIK UND STADTENT- WICKLUNG	BAU- UND PLANUNGSRECHT	Grundlagen Gebäudelehre und Architekturgeschichte und -theorie	LAND- SCHAFTS- PLANUNG Umweltpla- nung, -schutz						
B4	STÄDTEBAUPROJEKT Entwerfen und Stadtarchitektur, Entwerfen und Städtebau I, Entwerfen und Städtebau II	PLANUNGS- STEUERUNG	BESONDERES STÄDTEBAU- RECHT	STÄDTEBAU UND STÄDTEBAU- GESCHICHTE	Landschafts- und Freiraum- planung						
B5	PROJEKT AN DER BAUHAUS- UNIVERSITÄT WEIMAR ODER FREIES PROJEKT IM AUSLAND ODER AUSLANDSSTUDIUM Professuren siehe Studienplan								VERKEHRS- PLANUNG UND PROJEKTENTWICK- LUNG	STADTTECHNIK	
B6	AUSLANDSSEMESTER/ PRAXISSEMESTER VORBEREITENDES KOLLOQUIUM								ÖKONOMIE UND STADTSOZIOLOGIE	STADT- UND LAND- SCHAFTS- ÖKOLOGIE	
B7	PLANUNGSPROJEKT Raumplanung, Raumforschung, Stadtplanung	VERKEHRS- PLANUNG UND PRO- JEKTENT- WICKLUNG	STADT- TECHNIK	ÖKONOMIE UND STADT- SOZIOLOGIE	STADT- UND LAND- SCHAFTS- ÖKOLOGIE		LANDES- PLANUNG Instrumente und Verfahren der Landesplanung/ Raumordnung				
B8	PLANUNG IN FORSCHUNG UND PRAXIS UND BACHELOR-KOLLOQUIUM										THESIS alle Professuren

Diese Darstellung zeigt den regulären Studienablauf, der individuell variieren kann.

Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Master-Studiengang Urbanistik (M. Sc.)

Sie wollen Kenntnisse, Kompetenzen und Methoden für die wissenschaftliche Tätigkeit als Stadtplaner einüben und einen wissenschaftlichen Zugang zu Stadtentwicklungspolitik und räumlicher Planung erwerben? Sie haben ein Studium im Bereich der räumlichen Planung: Urbanistik, Stadtplanung, Raumplanung oder weiteren raumbezogenen Studiengängen, wie Geografie oder Architektur absolviert? Dann wählen Sie den Master Urbanistik in Weimar.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	2 (Regelfall) oder 4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Sprache	Deutsch
Bewerbungsfrist	15. Juli
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Eingangsprüfung

Der am Institut für Europäische Urbanistik (IfEU, siehe Seite 80) angesiedelte Master-Studiengang Urbanistik reagiert auf die vielfach veränderten Ansprüche an das Berufsfeld der Stadtplanung in Deutschland und weltweit, indem die Studierenden auf Grundlage bereits bestehender Fachkompetenzen einen wissenschaftlich fundierten Zugang zur Beschäftigung mit Stadtentwicklung, Stadtentwicklungspolitik und räumlicher Planung erhalten. Es geht dabei um einen fachwissenschaftlich gestützten Umgang mit der Gewinnung und Analyse von Informationen und mit der Vorbereitung von Entscheidungen. Es geht auch um eine elaborierte Erarbeitung von Konzeptionen sowie um eine souveräne Interaktion mit den unterschiedlichen Akteuren der Stadtentwicklung. Unsere Grundüberlegung dabei ist es, den begabten Nachwuchs an die Bewältigung besonders anspruchsvoller Aufgaben heranzuführen, wozu neben einer im engeren Sinne wissenschaftlichen Qualifikation auch eine akademische Kultur gehört, die in Leistungspunkten und Kursbezeichnungen nicht ausreichend auszudrücken ist.

Was bietet mir das Studium?

Die wesentlichen Studieninhalte beziehen sich auf folgende Bereiche:

- › Stadtplanung
- › Raumplanung und Raumforschung
- › Sozialwissenschaftliche Stadtforschung
- › Denkmalpflege und Baugeschichte
- › Städtebau
- › Architekturtheorie
- › Landschaftsarchitektur und -planung

Der wissenschaftlich orientierte Studiengang ist am Institut für Europäische Urbanistik verankert und profitiert dort von der Internationalität und den exzellenten Arbeitsbedingungen.

Nach erfolgreichem Studienabschluss verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik den akademischen Grad »Master of Science« (M.Sc.).

Wie kann ich mich bewerben?

Zulassungsvoraussetzungen:

- › Vorgegangener Hochschulabschluss in Urbanistik, Stadtplanung, Raumplanung oder ein inhaltlich vergleichbarer Hochschulabschluss in weiteren raumbezogenen Studiengängen, wie Geografie und Architektur
- › Für den zweisemestrigen Master-Studiengang in der Regel 240 Leistungspunkte oder ein achtsemestriges erstes Hochschulstudium
- › Für den viersemestrigen Master-Studiengang in der Regel mindestens 180 Leistungspunkte oder ein sechssemestriges Hochschulstudium mit erstem akademischen Abschluss
- › Erfolgreiche Teilnahme an der hochschulinternen Eingangsprüfung

Jährlich werden maximal 20 Studierende aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über englische Sprachkenntnisse verfügen, die sie befähigen, Texte normalen Schwierigkeitsgrades in dieser Sprache zu verstehen und wiedergeben zu können.

Und nach dem Studium?

Der konsekutive Master-Studiengang Urbanistik setzt seine Absolventinnen und Absolventen in die Lage, entweder eine anspruchsvollere Tätigkeit in der Planungspraxis auszuüben oder in einer forschungs- oder bildungsorientierten Institution zu arbeiten. Absolventinnen und Absolventen können nach dem Studium in unterschiedlichen Berufsfeldern tätig sein, z. B. in Institutionen der Stadt- oder Regionalplanung, im öffentlichen Bereich (Gemeinde, Region, Länder- oder Bundesverwaltung) oder in privaten Planungsbüros, Nichtregierungsorganisationen, Planungsabteilungen von Unternehmen oder Forschungsinstitutionen. Konkrete Berufsziele liegen beispielsweise in Stadtentwicklung, Stadtentwicklungspolitik, räumlicher Planung sowie Bildung und Wissensvermittlung.

Das Studium ist so konzipiert, dass die Studierenden an die Promotionsreife herangeführt werden.

- › Informationen zu aktuellen Bewerbungs- und Einschreibefristen unter:
www.uni-weimar.de/urbanistik/master
- › Weitere Fragen zum Studium oder zur Bewerbung?
studienberatung.urbanistik@archit.uni-weimar.de

Musterstudienplan – Urbanistik, M. Sc. (in zwei Semestern)

	PFLICHTMODULE insgesamt mind. 12 LP	WAHLPFLICHTMODULE insgesamt 9 LP	THESIS insgesamt 30 LP
M1	FORSCHUNGSPROJEKT**	PLANUNGS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN Planung, Städtebau, Methoden der Planungswissenschaften	
M2	ÜBUNG Methoden der Stadtforschung	THESIS-KOLLOQUIUM	THESIS

*aus Denkmalpflege, Landschaftsplanung, Stadtsoziologie, Architekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung

**interdisziplinäre Forschung wechselnd mit den Lehrgebieten: Stadtplanung, Raumplanung, Stadtsoziologie oder Denkmalpflege (9 LP); rotierend gemeinsam mit den Lehrgebieten: Städtebau, Architekturtheorie, Landschaftsplanung, Stadtplanung, Raumplanung, Stadtsoziologie oder Denkmalpflege (3 LP)

Diese Darstellung zeigt den regulären Studienablauf des 2-semestrigen Master-Studiengangs, wenn der 1. Hochschulabschluss nach einer Regelstudienzeit von 8 Semestern erreicht wurde. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Musterstudienplan – Urbanistik, M. Sc. (in vier Semestern)

	PFLICHTMODULE	WAHLPFLICHTMODULE	WAHLMODULE	THESIS
M1	PROJEKT aus Stadtplanung, Raumplanung, Denkmalpflege oder Stadtsoziologie	SEMINAR/VORLESUNG ²	SEMINAR/ VORLESUNG ⁴	
M2	PROJEKT aus Stadtplanung, Raumplanung oder Städtebau (für Absolventen der Geografie, Architektur, Landschafts- architektur)	SEMINAR/VORLESUNG ³	SEMINAR/ VORLESUNG	
M3	FORSCHUNGSPROJEKT ¹	PLANUNGS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN Planung, Städtebau, Methoden der Planungs- wissenschaften	SEMINAR/VORLESUNG Denkmalpflege, Landschafts- planung, Stadtsoziologie, Ar- chitekturtheorie, Städtebau, Stadtplanung, Raumplanung	
M4	ÜBUNG Methoden der Stadtforschung	THESIS- KOLLOQUIUM		THESIS

¹ interdisziplinäre Forschung wechselnd mit den Lehrgebieten: Stadtplanung, Raumplanung, Stadtsoziologie oder Denkmalpflege (9 LP); rotierend gemeinsam mit den Lehrgebieten: Städtebau, Architekturtheorie, Landschaftsplanung, Stadtplanung, Raumplanung, Stadtsoziologie oder Denkmalpflege (3 LP)

² Wohnungspolitik und Stadtentwicklung, Architekturtheorie, Geschichte und Theorie der räumlichen Planung, Verkehrsplanung, Projektentwicklung, Stadt- und Regionalökonomie, Umweltplanung, Stadt- und Landschaftsökologie, Stadttechnik–Wasser, Stadttechnik–Energie.

³ Planungssteuerung, wissenschaftliches Arbeiten in raumbezogenen Disziplinen, räumliche Planung und Politik, Geschichte des Städtebaus, Landschafts- und Freiraumplanung, Sozialwissenschaftliche Stadttheorien, Verfahren und Instrumente der Stadt- und Regionalplanung oder Grundlagen des Städtebaus (die drei letztgenannten für Absolventen der Geografie, Architektur, Landschaftsarchitektur)

⁴ Module aus allen Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Erfurt

Diese Darstellung zeigt den regulären Studienablauf des 4-semestrigen Master-Studiengangs, wenn der 1. Hochschulabschluss nach einer Regelstudienzeit von 6 Semestern erreicht wurde. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Master-Studiengang European Urban Studies (M.Sc.)

Sie verstehen forschungsorientiertes und interdisziplinäres Arbeiten im Kontext europäischer Stadtentwicklung als persönliche Herausforderung?

Der englischsprachige, am Institut für Europäische Urbanistik (IfEU, siehe Seite 80) angesiedelte, Master-Studiengang European Urban Studies stellt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Raum, Stadt und deren Planung, Gestaltung und Entwicklung ins Zentrum. Der Name »European Urban Studies« begründet sich einerseits durch das angestrebte europäische Berufsfeld, für den dieser Studiengang ausbilden will, und andererseits durch eine inhaltliche Fokussierung auf die Geschichte, die politische und gesellschaftliche Konstitution der Städte Europas und deren Rolle im Kontext des europäischen Einigungsprozesses.

Mit der »Urban Agenda« der Europäischen Union sind Städte zu einem wichtigen Politik- und Wirtschaftsfeld geworden, dem seit den Verträgen von Lissabon eine hervorgehobene Rolle für die Umsetzung europäischer Zielstellungen wie eine bürgernahe Politik, soziale Kohäsion und kulturelle Vielfalt zugeschrieben wird. Der Studiengang European Urban Studies soll hierzu Wissen und Kompetenzen vermitteln, die sich den Herausforderungen an die Zukunft der Stadt in Europa stellen.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Sprache	Englisch
Bewerbungsfrist	15. Juni
Bewerbungsfrist mit Bachelorabschluss außerhalb der EU	zwischen 15. Mai und 30. Juni
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Auswahlverfahren



Für den Master European Urban Studies ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen der Stadt- und Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Stadtforschung von zentraler Bedeutung. Zum besonderen Alleinstellungsmerkmal des Studiengangs gehört das individuell betreute Modul des »Guided Research Project in Europe«. Es stellt einen intensiven Wissenschaftsbezug her, indem Studierende im dritten Semester an europäischen Hochschulen und Forschungsinstituten bei Partnern des Studiengangs Feldforschungen durchführen.

Was bietet mir das Studium?

Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung von international ausgerichteten Stadtforscherinnen und Stadtforschern. Diesem Anspruch entsprechend werden die komplexen Fragestellungen gegenwärtiger Stadtentwicklung im Rahmen eines interdisziplinären Studiums behandelt, das von der Stadtsoziologie über Stadt-, Landschafts- und Raumplanung bis hin zum Städtebau umfassende Sichtweisen vermittelt. Ausgehend von den besonderen Merkmalen und Entwicklungen im europäischen Kontext der Stadtentwicklung fokussiert der Studiengang auf den internationalen Wissenstransfer über europäische Grenzen hinaus. Entsprechend international ist auch die Zusammensetzung der Studierenden. Das Studium ist englischsprachig. Die Gruppe von bis zu 20 neu aufgenommenen Studierenden jährlich ermöglicht eine individuelle Betreuung. Das Curriculum ist so aufgebaut, dass zum eigenständigen Forschen angeleitet wird.

Der Studienplan sieht im ersten und zweiten Semester die Vermittlung vertiefender wissenschaftlicher und fachinhaltlicher Grundlagen im Themenfeld der Europäischen Urbanistik vor. Dabei wird auch die Suche nach einem eigenen Forschungsthema unterstützt. Die Europa-Orientierung des Studiengangs wird durch besondere Lehrangebote unterstrichen, die sich mit Fragen der europäischen Stadtentwicklung im Allgemeinen und mit einzelnen Städten in Europa im Besonderen beschäftigen. Im zweiten Semester wird in Kooperation mit einer europäischen Partneruniversität ein Studienprojekt realisiert, das sich an einer gemeinsamen fächerübergreifenden aktuellen Forschungsproblematik ausrichtet. Im dritten Semester wird im europäischen Ausland oder in Deutschland ein individuelles Forschungsprojekt realisiert, das fachinhaltlich an einer Professur aus dem Institut für Europäische Urbanistik angesiedelt ist. Vorbereitet wird dieser Forschungsaufenthalt durch ein Exposé mit Zeit- und Arbeitsplan, das im Verlauf der ersten beiden Semester erarbeitet wird.

Das vierte Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer wissenschaftlichen Masterarbeit und einer mündlichen Masterprüfung abgeschlossen. Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Titel »Master of Science« (M.Sc.) zuerkannt.

Wie kann ich mich bewerben?

Wenn Sie forschungsorientiertes, internationales und interdisziplinäres Arbeiten im Kontext europäischer Stadtentwicklung als berufliche und persönliche Herausforderung verstehen, dann haben Sie die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium bei uns.

Zulassungsvoraussetzungen:

- › Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder ausländischen Hochschule in einem raumorientierten Fachgebiet
- › Sehr gute Englischkenntnisse
- › Das Bestehen des Auswahlverfahrens

Unsere Studierenden haben meist folgende fachliche oder akademische Hintergründe: Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Geografie, Sozial-, Kultur- und Politikwissenschaften.

Ein starkes Interesse an räumlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen wird vorausgesetzt.

- › Bewerbungsfrist für EU-Bürgerinnen und -Bürger (inkl. Schweiz): 15. Juni
- › Bewerbungsfristen für Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger (außer Schweiz) variieren zwischen 15. Mai und 30. Juni

Studieninteressierte aus Ländern der Europäischen Union (EU einschließlich Schweiz) bewerben sich über das Online-Bewerbungsportal unter:

www.uni-weimar.de/online-bewerbung

Studieninteressierte, die nicht aus der Europäischen Union (EU) stammen, bewerben sich bitte über: **www.uni-assist.de**

- › Weitere Informationen: **www.uni-weimar.de/ifeu**
- › Weitere Fragen? **urbanistik@archit.uni-weimar.de**

Musterstudienplan European Urban Studies, M. Sc.

	PFLICHTMODULE insgesamt 51LP				WAHLMODULE insgesamt 9 LP	PROJEKTMODUL UND THESIS insgesamt 60 LP
M1	EUROPEAN CITIES Vorlesung: European Cities I Seminar: Introduction to European Cities	ACADEMIC DEVELOPMENT Übung: Research Methods	URBAN AND LANDSCAPE PLANNING* V: RIUDaP S: UD S: UP S: UL	URBAN SOCIOLOGY Vorlesung: Urban Sociology Seminar: Urban Sociology	VORLESUNG/ SEMINAR/ ÜBUNG**	
M2	EUROPEAN CITIES Vorlesung: European Cities II Seminar: Spatial Planning	ACADEMIC DEVELOPMENT Übung: Research Design	STUDY PROJECT	SPRACHKURS***		
M3					GUIDED RESEARCH PROJECT IN EUROPE**** Forschungsprojekt PROJECT SUPERVISION**** Seminar	
M4					MASTERARBEIT	

*Vorlesung: Research in Urban Design and Planning; Seminar: Urban Design; Seminar: Urban Planning; Seminar: Urban Landscapes

**Lehrveranstaltungen aus den Masterprogrammen aller Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar oder anderer Thüringer Hochschulen

***in einer europäischen Sprache (außer Englisch)

****Blended Learning Programm mit Konsultationen und Online-Austauschformaten

Bitte beachten Sie, dass dies ein englischsprachiger Studiengang ist.

Die Darstellung entspricht einem möglichen Verlauf des Studiums und kann individuell variieren. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Und nach dem Studium?

Den ausgebildeten Stadtforscherinnen und Stadtforschern eröffnen sich verschiedene berufliche Entwicklungsperspektiven. Dazu zählen:

- › Berufliche Tätigkeiten mit europäischer/internationaler Ausrichtung in stadtbezogenen Tätigkeitsfeldern
- › Wissenschaftliche Tätigkeiten, die im Kontext städtischer Entwicklung, politischer Entscheidungsprozesse, anspruchsvoller Stadtplanungsprozesse und gesellschaftlicher Problemlagen ein hohes Maß an komplexem Verstehen erfordern
- › Praxisorientierte Tätigkeiten in gesellschaftlichen Bereichen, in denen kreative, soziale, wissenschaftliche, interdisziplinäre und interkulturelle Qualifikationen verlangt werden, wie freie Wirtschaft, staatlicher und lokaler Sektor, öffentliche Institutionen, Medien, soziale Organisationen
- › Beteiligung an sowie Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten

Das Studium ist so konzipiert, dass die Studierenden an die Promotionsreife herangeführt werden und der Weg zu einer wissenschaftlichen Karriere geöffnet wird.

Nach dem Master »European Urban Studies« besteht die Möglichkeit, ein Promotionsstudium in einem strukturierten Promotionsprogramm (siehe Seite 87) oder ein individuelles Promotionsvorhaben an allen Professuren des Instituts für Europäische Urbanistik anzutreten. Das ermöglicht sowohl eine thematische Kontinuität als auch eine Vertiefung der Forschungsschwerpunkte im Bereich Stadtforschung.



Master-Studiengang Integrated Urban Development and Design IUDD (M.Sc.)

mit den interdisziplinären und internationalen Studienprogrammen
»Reflective Urban Practice« und »Advanced Urbanism«

Interdisziplinäres Arbeiten im Spannungsfeld von nachhaltiger Stadtentwicklung und globalen Transformationsprozessen ist Kern des viersemestrigen internationalen Master-Studiengangs »Integrated Urban Development and Design« (IUDD). Er ist als konsekutiver, anwendungs- und praxisorientierter Studiengang am bauhaus.institut für experimentelle architektur (bauhaus.ifex, siehe Seite 84) angesiedelt. Anforderungen an die Raumkompetenz planender und gestaltender Berufe werden hier in umfassenden Fragestellungen der gegenwärtigen Stadtentwicklung und zukunftsweisenden Lösungsansätzen behandelt.

Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	4 Semester
Sprache	Englisch
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juni
Bewerbungsfrist mit Bachelorabschluss außerhalb der EU	15. Mai
Immatrikulationsfrist	30. September
Bewerbungsverfahren	Auswahlverfahren



Ziel des konsekutiven Studienganges ist die Ausbildung von lokal und international agierenden »Kuratoren für den urbanen Raum«, die im internationalen und interdisziplinären Kontext urbaner Entwicklung tätig werden wollen. Herausforderungen und Lösungsansätze werden im Studium in der Auseinandersetzung mit Strategien integrierter, nachhaltiger Stadtentwicklung und städtebaulicher Qualitäten betrachtet. Dies erfolgt durch die Verbindung einer raumwissenschaftlich-analytischen und städtebaulich-entwurfsorientierten Lehre, die auch gesellschaftliche und kulturelle Kontexte einbezieht.

Es kann zwischen zwei Studienschwerpunkten bzw. -programmen gewählt werden:

- › Dem Studienprogramm »Reflective Urban Practice« mit dem Praxismodul der »Modellprojekte«
- › Einem Vertiefungssemester an der Tongji University in Shanghai im Doppelabschlussprogramm »Advanced Urbanism«

Der Studiengang IUDD zielt auf die Vertiefung, den Ausbau und die Anwendbarkeit von bereits erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen ab. Diese sollen im Zusammenhang internationaler Perspektiven betrachtet werden und zum interdisziplinären Arbeiten befähigen. Im Vordergrund steht die Übertragbarkeit von theoretisch basierendem Wissen in die Praxis (insbesondere durch das Reallabor der internationalen Modellprojekte) sowie die Reflektion der Anwendung.

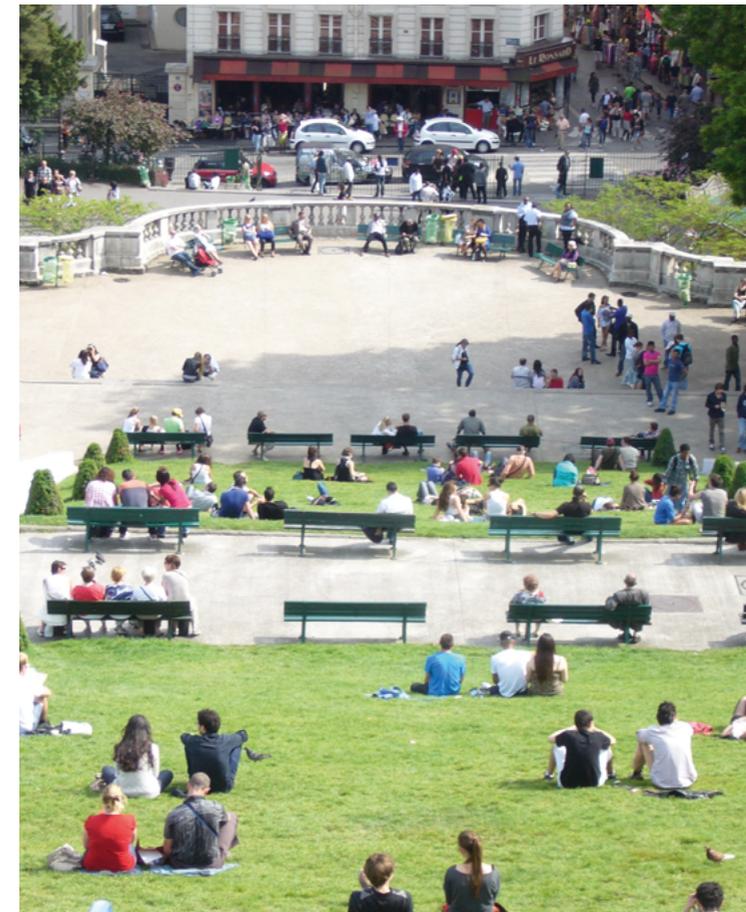
› Weitere Informationen: www.uni-weimar.de/iudd

Doppelabschlussprogramm »Advanced Urbanism«

Das Besondere am Studiengang »Advanced Urbanism« ist der Studienaufenthalt am College of Architecture and Urban Planning (CAUP) an der Tongji University Shanghai und der Doppelabschluss: Sowohl die Bauhaus-Universität Weimar als auch die Tongji University Shanghai verleihen jeweils den akademischen Grad eines Masterabschlusses. Eine Ausweitung des Studienkonzepts und der seit 2004 bestehenden Erfahrungen aus dem Studienprogramm auf zwei weitere Studienstandorte befindet sich derzeit in Planung. Der Auslandsaufenthalt dient neben dem Ausbau der eigenen Auslandserfahrungen dazu, Einblicke in den aktuellen urbanistischen Diskurs des jeweiligen Landes zu gewinnen.

Studienprogramm »Reflective Urban Practice« mit den internationalen Modellprojekten

Mit den seit 1999 etablierten internationalen Modellprojekten erhalten die Studierenden im Studienprogramm »Reflective Urban Practice« im dritten Semester die Möglichkeit, ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen zu vertiefen und eigene fachliche Schwerpunkte für die zukünftige Karriere zu setzen. Unter dem Vorzeichen »guter Praxis« wird das praktische Semester bei internationalen Modellprojektpartnern absolviert. Hierzu gehören Architekturbüros mit städtebaulichen oder planungsstrategischen Schwerpunkten, Beratungsunternehmen, Stadtentwicklungsämter, NGOs oder Institutionen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Die Ergebnisse werden von Studierenden und Praxispartnern jährlich auf dem internationalen Modellprojekteforum vorgestellt und reflektiert, das dem internationalen Wissenstransfer gewidmet ist.



Schlüsselkompetenzen

Studierende erwerben bzw. vertiefen Schlüsselkompetenzen in folgenden Bereichen:

- › Allgemeines Methoden- und Wissenschaftsverständnis
- › Wissenschaftliche Analyse und Reflexion aktueller Problemlagen heutiger Stadtentwicklung im internationalen Kontext und deren Komplexität
- › Management von städtischen Bau- und Entwicklungsvorhaben
- › Prozesse der Raum-, Regional- und Stadtentwicklung im deutschen, europäischen und internationalen Kontext
- › Fachlich erweiternde Kompetenzen wie computerbasierte räumliche (physische und soziale) Analysemethoden in Theorie und Anwendung
- › Berufsrelevante Arbeitstechniken wie Textproduktion, Moderation, Präsentation
- › Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- › Soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, prozessorientiertes Arbeiten, interkulturelle Kommunikationsfähigkeit
- › Übertragbarkeit von theoretisch basiertem Wissen in die Praxis (insbesondere durch die internationalen Modellprojekte) und deren Reflektion sowie Planung in interkulturellen Zusammenhängen (insbesondere im Doppelabschlussprogramm an der Tongji University in Shanghai)

Was bietet mir das Studium?

Um dem Ausbildungsziel des lokal und international agierenden Experten für den urbanen Raum gerecht zu werden, stehen umfassende Fragestellungen gegenwärtiger Stadtentwicklung im Mittelpunkt des interdisziplinären Studiums. Ziel der disziplinübergreifenden Arbeitsweise ist es, den Studierenden ganzheitliche Sichtweisen auf integrierte Stadtentwicklung zu vermitteln und entsprechende Methoden anzuwenden. Die etwa 20 Studierende umfassende Mastergruppe, die international zusammengesetzt ist, ermöglicht eine intensive Betreuung sowie enge Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen.

Seminare, Vorlesungen sowie Übungen und Vorbereitungsseminare finden im ersten und teils im zweiten Semester statt, um die Grundlagen und die Vertiefung in den Lehrgebieten Stadtentwicklung, Stadtsoziologie, Immobilienentwicklung und computerbasierte urbane Analyse und Simulation zu vermitteln. Die Teamkompetenz der Studierenden wird durch die Zusammenarbeit in internationalen Teams gefördert. Das im zweiten Semester stattfindende Studienprojekt ist interdisziplinär ausgerichtet und hat eine konkrete, komplexe Problemlösung zum Gegenstand. Es verbindet wissenschaftliche Analysemethoden mit entwerferisch-gestalterischen Kompetenzen in einem interdisziplinären Kontext der integrierten Stadtentwicklung.

Die Internationalität erfährt im dritten Semester entsprechend des gewählten Studienschwerpunktes eine Vertiefung. Diese erfolgt entweder durch den integrierten Praxisbestandteil der Modellprojekte (Model Projects Integrated Urban Development and Design) im Studienprogramm »Reflective Urban Practice« oder den Studienaufenthalt an der Tongji University in Shanghai im Studienprogramm »Advanced Urbanism«.

Das vierte Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit. Diese Schreib- und Forschungsphase wird von einem Kolloquium begleitet und unterstützt. Das Masterstudium wird mit einer wissenschaftlichen oder projektbezogenen Masterarbeit und einer mündlichen Masterprüfung abgeschlossen. Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar den akademischen Grad eines »Master of Science« (M.Sc.). Im Doppelabschlussprogramm verleiht zudem die Tongji University Shanghai den Titel »Master of Engineering« (M.Eng.).

Studienplan Integrated Urban Development and Design, M. Sc. (IUUD) Studienprogramm »Reflective Urban Practice«

PFLICHTMODULE insgesamt 114LP						
M1	URBAN DEVELOPMENT AND DESIGN Seminar/Lecture	URBAN SOCIOLOGY Seminar/Lecture	REAL ESTATE DEVELOPMENT Seminar/Lecture	RESEARCH METHODS AND PROFESSIONAL COMMUNICATION Seminar/Exercise	INTRODUCTION TO STUDY PROJECT Introductory Course	REFLECTIVE URBAN PRACTICE Preparatory Course/Seminar
M2	COMPUTATIONAL URBAN ANALYSIS AND SIMULATION Seminar/Exercise	STUDY PROJECT			INTRODUCTION TO MASTER THESIS Seminar/Lecture	
M3	REFLECTIVE URBAN PRACTICE: MODEL PROJECT Practical Training			REFLECTIVE URBAN PRACTICE: INTERNATIONAL MODEL PROJECT FORUM		
M4	THESIS-COLLOQUIUM	THESIS				

Students immatriculated in the study programme »Reflective Urban Practice« have to take the Model Project module with mandatory internship and seminars. All other courses are offered within the IUUD programme and jointly take place with the study course Advanced Urbanism.

* Elective Module: to be selected from course offers in the first or second semester at any Faculty of Bauhaus-Universität Weimar or other Thuringian Universities.

WAHLMODULE insgesamt 6LP

ELECTIVE* Seminar/Lecture/Exercise

Bitte beachten Sie, dass dies ein englischsprachiger Studiengang ist.

Die Darstellung entspricht einem möglichen Verlauf des Studiums und kann individuell variieren. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Studienplan Integrated Urban Development and Design, M. Sc. (IUUD) Studienprogramm »Advanced Urbanism«

PFLICHTMODULE insgesamt 114LP						
M1	URBAN DEVELOPMENT AND DESIGN Seminar/Lecture	URBAN SOCIOLOGY Seminar/Lecture	REAL ESTATE DEVELOPMENT Seminar/Lecture	RESEARCH METHODS AND PROFESSIONAL COMMUNICATION Seminar/Exercise	INTRODUCTION TO STUDY PROJECT Introductory Course	CULTURE AND URBANISM OF CHINA Preparatory Course/Seminar
M2	COMPUTATIONAL URBAN ANALYSIS AND SIMULATION Seminar/Exercise	STUDY PROJECT			INTRODUCTION TO MASTER THESIS Seminar/Lecture	
M3	DESIGN PROJECT Project	URBAN PLANNING AND TRANSPORTATION Seminar/Lecture	CHINESE HISTORY, CULTURE AND LANGUAGE Seminar/Exercise	ACADEMIC REVIEW AND THESIS DISCUSSION Exercise	ELECTIVE Seminar/Lecture	
M4	THESIS-COLLOQUIUM	THESIS				

Students immatriculated in the study programme »Advanced Urbanism« have to take the modules referring to the study period at Tongji University Shanghai. All other courses are offered within the IUUD programme and jointly take place with the study course Reflective Urban Practice.

* Elective Module: to be selected from course offers in the first or second semester at any Faculty of Bauhaus-Universität Weimar or other Thuringian Universities.

WAHLMODULE insgesamt 6LP

ELECTIVE* Seminar/Lecture/Exercise

Bitte beachten Sie, dass dies ein englischsprachiger Studiengang ist.

Die Darstellung entspricht einem möglichen Verlauf des Studiums und kann individuell variieren. Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen werden geregelt im Studienablaufplan sowie im Leistungskatalog der Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.

Wie kann ich mich bewerben?

Wenn Sie Interesse an interdisziplinären Arbeiten in einem internationalen Umfeld haben und anwendungsorientiertes Wissen schätzen, haben Sie die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Masterstudium bei uns. Zulassungsvoraussetzung ist der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss in einer raumorientierten Wissenschaft und das Bestehen der Eingangsprüfung. Der Studienbeginn im Master-Studiengang IUDD erfolgt jährlich zum Wintersemester.

Zulassungsvoraussetzungen:

- › Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss einer deutschen oder ausländischen Hochschule in einer raumorientierten Disziplin: Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Bauingenieurwesen, Geographie, Umweltwissenschaften, Kulturwissenschaften oder vergleichbare raumorientierte Wissenschaften
- › Sehr gute Englischkenntnisse
- › Bestandene Eingangsprüfung auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen
- › Bewerbungsfrist für EU-Bürgerinnen und -Bürger (inkl. Schweiz): 15. Juni
- › Bewerbungsfristen für Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger (außer Schweiz): 15. Mai

Studieninteressierte aus Ländern der Europäischen Union (EU einschließlich Schweiz) bewerben sich über das Online-Bewerbungsportal unter:

www.uni-weimar.de/online-bewerbung

Studieninteressierte, die nicht aus der Europäischen Union (EU) stammen, bewerben sich bitte über: **www.uni-assist.de**

- › Weitere Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen und zum Studium: **www.uni-weimar.de/IUDD**
- › Weitere Fragen? **IUDD@archit.uni-weimar.de**

Und nach dem Studium?

Den ausgebildeten Urbanisten eröffnen sich verschiedene professionelle Entwicklungsperspektiven. Dazu zählen:

- › Berufliche Tätigkeiten im Kontext städtischer Entwicklung wie Architektur/ Städtebau, Projektmanagement, Stadtplanung im weiteren Sinne
- › Berufliche Tätigkeiten mit internationaler Ausrichtung in stadtbezogenen Tätigkeitsfeldern in Europa und weltweit
- › Berufliche Tätigkeiten in wissenschaftlichen Instituten, Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen mit interdisziplinär und international ausgerichteten urbanistischen Schwerpunkten in Lehre und Forschung
- › Berufliche Tätigkeiten in gesellschaftlichen Bereichen, in denen kreative, soziale, wissenschaftliche, interdisziplinäre und interkulturelle Qualifikationen verlangt werden
- › Staatliche und nicht-staatliche Organisationen (Verwaltung, NGOs oder staatliche Unternehmen wie GIZ)





Experimentelle Werkstätten Architektur (EWA)

Aufgabe der Experimentellen Werkstätten Architektur (EWA) ist es, die Lehre und Forschung zu unterstützen, indem sie wirksam Arbeitsumgebungen, Werkzeuge und spezifisches Wissen bereitstellen. Die Einbeziehung der Werkstätten in die Ausbildungsinhalte der Studierenden ist ein fester Bestandteil des Ausbildungskonzeptes der Bauhaus-Universität Weimar und entwickelt sich entsprechend der Studieninhalte stetig weiter. Dabei hat sich eine fakultätsübergreifende Arbeitsweise herausgebildet. Die Werkstätten werden durch Studierende und Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen aller Fakultäten genutzt. Hinweise zur Benutzung finden Sie unter: www.uni-weimar.de/architektur-und-urbanistik/service

Modellwerkstätten

Im Rahmen der Arbeiten in den Modellwerkstätten erlangen die Studierenden Fertigkeiten zur Umsetzung von Modellbau- und Bauaufgaben. Der Maßstab reicht dabei zunehmend bis zum Funktionsmodell oder Baudetail im Maßstab 1:1. Unter Betreuung von einem Architekten, einem Tischlermeister und einer Modellbauerin können komplexe Techniken der Bearbeitung von Holz, Metall und Kunststoff erlernt werden. Neben den klassischen Technologien der Materialbearbeitung stehen als computergestützte Fertigungssysteme Laserschneideanlagen, eine Hochdruckwasserstrahlschneideanlage, 3D-Drucker und ein Beschichtungssystem zur Verfügung. *Kubus, Belvederer Allee 1b, EG und 1. OG, Weimar*

Fotolabor

Das Fotolabor ermöglicht über die Anwendung fotografischer Basistechniken eine grundlegende Auseinandersetzung mit der gezielten Abbildung und Interpretation der Umwelt. Die Studierenden werden durch einen Fotografenmeister in der Gestaltung und Umsetzung fotografischer Konzepte begleitet. Gezielt wird dabei die Schnittstelle zum digitalen Bild gesucht und eine Grundlage zur Entwicklung neuer digitaler Techniken aufgebaut.

Amalienstraße 13, Weimar

Fotostudio

Das Fotostudio ermöglicht Studioaufnahmen von Modellen und die Umsetzung künstlerischer Projekte. Durch Einsatz eines breiten Spektrums von Aufnahmetechnologien werden einerseits eine projektgerechte und effiziente Arbeitsumgebung sowie andererseits der möglichst große Rahmen für eine freie Beschäftigung mit der Fotografie angestrebt.

Amalienstraße 13, Weimar

Digitales Bildlabor

Entsprechend der vielschichtigen Druckaufgaben kommen im digitalen Bildlabor unterschiedliche Drucktechnologien zum Einsatz. Die Studierenden werden dabei in fachlicher Begleitung zum Ergebnis geführt. Darüber hinaus sind spezielle Ausrüstungen zum Scannen bis zum Großformat, der Farbkalibrierung und des hochauflösenden Druckes vorhanden.

Amalienstraße 13, Weimar

Lichtlabor

In Zusammenarbeit mit Partnern anderer Universitäten und der lichttechnischen Industrie wurde in den letzten Jahren die Basis für den Betrieb eines Lichtlabors zu Forschungs- und Studienzwecken aufgebaut. Der Fokus liegt dabei gegenwärtig auf der künstlichen Beleuchtung. Die verfügbare Technik wird von allen Fakultäten der Universität im Rahmen vorrangig interdisziplinärer Projekte genutzt.

Amalienstraße 13, Weimar

Plastikatelier

Grundtechniken des plastischen Gestaltens werden hier im Rahmen von Seminaren vermittelt. Ziel der Lehre ist es, sich mit der plastischen Umsetzung und Vertiefung abstrakter Architekturkonzepte auseinanderzusetzen.

Prellerhaus, Geschwister-Scholl-Straße 6, Weimar



Institute der Fakultät Architektur und Urbanistik

Die Fakultät Architektur und Urbanistik gliedert sich aktuell in drei Institute: Institut für Europäische Urbanistik (IfEU), Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (Bauhaus-Institut) und bauhaus.institut für experimentelle architektur (bauhaus.ifex). Diese bilden zugleich die Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Fakultät ab. Die Institute gewährleisten intern das jeweils notwendige Quantum an Expertise zur Bearbeitung interdisziplinärer Forschungsthemen und bilden so jeweils eine fachliche Heimat und differenzierte Schnittmenge für alle Professuren der Fakultät. Sie kooperieren in unterschiedlicher Weise mit dem Institut für zukunftsweisende Infrastruktur an der Fakultät Bauingenieurwesen (b.is) und sind Träger des Forschungsschwerpunkts »Planen. Bauen. Erben« an der Bauhaus-Universität Weimar.

Institut für Europäische Urbanistik (IfEU)

Das Institut für Europäische Urbanistik versteht sich als Zentrum der interdisziplinären Stadtforschung und urbanistischen Lehre an der Bauhaus-Universität Weimar. Dabei ist der Name Programm: Stadtentwicklung und Stadt in Europa bezeichnen den wesentlichen Gegenstand und Ausgangspunkt der international ausgerichteten Lehre und Forschung am Institut. Innerhalb der bundesdeutschen Stadtforschung sticht das IfEU durch eine intensive Integration baulich-räumlicher, gesellschafts- und geisteswissenschaftlicher sowie ingenieurwissenschaftlicher Perspektiven hervor. Durch die enge Verzahnung gestalterischer und wissenschaftlicher Disziplinen in Lehre und Forschung, durch die Internationalität der am IfEU angebotenen Studiengänge und Forschungsperspektiven sowie die in Forschung und Lehre gelebte Interdisziplinarität repräsentiert das IfEU daher in besonderer Weise das Profil der Bauhaus-Universität Weimar im Bereich der Stadtforschung und Urbanistik. Die fachlichen Schwerpunkte des Studiums bilden die Lehrgebiete der im IfEU vertretenen Professuren Baumanagement und Bauwirtschaft, Denkmalpflege und Baugeschichte, Entwerfen und StadtArchitektur, Landschaftsarchitektur und -planung, Raumplanung und Raumforschung, Sozialwissenschaftliche Stadtforschung, Stadtplanung und Entwerfen und Städtebau. Neben einem umfangreichen Lehrangebot werden am Institut zahlreiche Forschungsprojekte aus dem Bereich der Urbanistik initiiert und begleitet.

Das Institut für Europäische Urbanistik bildet an der Bauhaus-Universität Weimar in seinen internationalen Studienprogrammen lokal und international agierende Experten für den urbanen Raum aus. Es ist für die Organisation und Durchführung von zwei Master-Studiengängen und einem internationalen Promotionsprogramm verantwortlich: den deutschsprachigen Master-Studiengang »Urbanistik«, den englischsprachigen Master-Studiengang »European Urban Studies« sowie das Promotionsprogramm Europäische Urbanistik (IPP-EU). Außerdem sind die durch die Hans-Böckler-Stiftung geförderte Nachwuchsforschergruppe »Soziale Wohnraumversorgung in wachsenden Metropolen« sowie das EU-geförderte Nachwuchsforscherprogramm »UrbanHist | 20th Century European Urbanism« inhaltlich am IfEU eingebettet.

Das Institut hat seinen Sitz in einer stadtbildprägenden, sanierten Turmvilla und bietet allen Studierenden eine inspirierende Lern- und Arbeitsatmosphäre. Internationalität und Interdisziplinarität sind prägende Bestandteile der Lehre und Forschung am Institut. Derzeit studieren am IfEU 97 Studierende aus 39 Nationen.

www.uni-weimar.de/ifeu

Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (Bauhaus-Institut)

Das Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung, als Forschungseinrichtung der Bauhaus-Universität Weimar Anfang 2012 gegründet, integriert neben Professuren der Fakultät Architektur und Urbanistik auch das Archiv der Moderne sowie ausgewiesene Experten anderer Universitäten. Dieser bundesweit einmaligen Konstellation entsprechend, bestehen die Ziele des Institutes darin, die unterschiedlichen Kapazitäten und Interessen im Bereich der architektur- und planungsgeschichtlichen Forschung und deren theoretischer Reflexion zusammen zu führen, die Vernetzung der Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchsförderung auf den historisch und denkmalpflegerisch sowie architektur- und planungstheoretisch ausgerichteten Gebieten des Bauens und Planens zu verstärken und Disziplinen übergreifende Forschung zu ermöglichen. Das Bauhaus-Institut agiert auf einigen Feldern als ein Impulsgeber des internationalen Diskurses zur Architekturtheorie und -geschichte sowie zur Erbereflektion und Planungsgeschichte.

In internationalen Kolloquien, Workshops und Tagungen, gemeinsamen Forschungsprojekten, Lehrveranstaltungen und Publikationen findet ein regelmäßiger Austausch über aktuelle Forschungsfragen statt. Damit bietet das Bauhaus-Institut insbesondere dem wissenschaftlichen Nachwuchs optimale Forschungsbedingungen. So ist beispielsweise das EU-geförderte Kooperationsprojekt »UrbanHist | 20th Century European Urbanism« inhaltlich am Bauhaus-Institut mit verankert.

Seit 2016 organisiert das Bauhaus-Institut das renommierte Bauhaus-Kolloquium, das seit 1976 international zur Reflektion über die Geschichte und Historiographie des Bauhauses nach Weimar einlädt.

Mit Gesprächsreihen wie »Bauhaus-ARGUMENTE« oder BAUHAUS LECTURES lädt das Bauhaus-Institut regelmäßig zu öffentlichen Diskussionen zwischen international anerkannten Fachleuten und Theoretikern verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen ein. Mit der Schriftenreihe »Forschungen zum baukulturellen Erbe der DDR« werden grundlegende Untersuchungen hauptsächlich von jungen Forscherinnen und Forschern zur Architektur und Stadtplanung der DDR und zum denkmalpflegerischen Umgang mit dieser baulicher Hinterlassenschaft veröffentlicht. Den abnehmenden Baubestand aus DDR-Zeiten gilt es zu erforschen und zu verstehen, um ihn unvoreingenommen als Teil des kulturellen Erbes erkennen und angemessen mit ihm umgehen zu können. Mit der Veranstaltungsreihe »Weimarer Kontroversen« lädt das Bauhaus-Institut – in Kooperation mit der Klassik-Stiftung Weimar – zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem ideengeschichtlichen Nachlass des historischen Bauhauses ein.

www.uni-weimar.de/bauhaus-institut

bauhaus.institut für experimentelle architektur (bauhaus.ifex)

Das im Jahr 2013 gegründete Institut stellt den Verbund der entwerfenden und konstruierenden Architektinnen und Architekten an der Fakultät Architektur und Urbanistik dar und ist mit verschiedenen Vertretern der drei weiteren Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar stark vernetzt. Es bietet einen organisatorischen Rahmen für die kooperative Erarbeitung von Lehr- und Forschungskonzepten auf Basis des breitgefächerten Know-hows aller beteiligten Professuren und Assoziierter und ist für die Organisation und Durchführung des Master-Studiengangs »Integrated Urban Development and Design« verantwortlich.

Ziel und Anspruch der projektorientierten und experimentellen Arbeitsweise des bauhaus.ifex ist die Realisierung aktueller Forschungsergebnisse in prototypischen Exponaten und deren wissenschaftliche Reflektion in geeigneten Kommunikationsformaten, Ausstellungen, Symposien, Publikationen etc. Während die Publikationsreihen »bauhaus.ifex research series« und »bauhaus.ifex best practice« die theoretischen und praktischen Forschungsergebnisse der Institutsmitglieder präsentieren, ist das ifex.kolloquium ein jährlich stattfindendes Format zur öffentlichen Auseinandersetzung mit der Institutsarbeit und willkommener Anlass zum Austausch mit Forschenden und Lehrenden. Damit trägt das bauhaus.ifex regelmäßig zum fachlichen Diskurs zu aktuellen Fragen der konkreten Architekturproduktion durch experimentelle Projektrealisierungen bei. Dabei finden alle am Prozess von der Idee bis zum Projekt beteiligten Faktoren – Ökologie, Ökonomie, nachhaltige Materialisierung, Integration von Beteiligten und Prozessen – als innovative Momente gleichermaßen Berücksichtigung.

Ein beispielhaftes Arbeitsfeld des bauhaus.ifex ist naheliegend: der Campus der Bauhaus-Universität Weimar, der seit bauhaus09 mit Experimentalbauten im Kontext der Weltkulturerbestätten und im Geist des ersten Experimentalbaus des Staatlichen Bauhauses – dem Haus Am Horn – entwickelt wird. Während Teile davon bereits realisiert und in Nutzung gestellt sind – beispielsweise das »green:house« – befinden sich weitere in Realisation, wie der Experimentalbau »x.stahl« oder das OpenSource-Projekt »Stapeln« mit »materialtechnisch-konstruktiven« Experimenten in Pappe oder Papierzement. Die Realisierungsstudie »Eremitage« erforscht im Maßstab 1:1 minimale Wohntypologien und treibt die Entwicklung zukunftsfähiger Funktionskonzepte voran. Weiterhin ist die inhaltliche Begleitung und Akzentuierung der baulich-räumlichen Maßnahmen der Bauhaus-Universität Weimar, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des 100-jährigen Jubiläums des Staatlichen Bauhauses in Weimar, von enormer Bedeutung und Bestandteil der Institutsarbeit.

Im internationalen Kontext verstetigt sich die seit mehreren Jahren bestehende und vom DAAD geförderte Kooperation mit dem Ethiopian Institute of Architecture, Building Construction and City Development. In enger Zusammenarbeit mit dem bauhaus.ifex ist das »Emerging City Lab.Addis Ababa« entstanden, das sich verstärkt dem Kontext dynamischer Wandlungsprozesse auf dem afrikanischen Kontinent widmet.

Promovieren an der Fakultät

Die Bauhaus-Universität Weimar hat sich mit der Fakultät Architektur und Urbanistik und ihren drei Instituten (ab Seite 80) zu einer wichtigen Adresse der architektonischen und urbanistischen Forschung entwickelt. Die abgeschlossenen und laufenden Promotionsverfahren spiegeln das komplexe und umfangreiche Spektrum der Wissenschaftsbereiche innerhalb der Fakultät Architektur und Urbanistik in Weimar wider.

Die Bauhaus-Universität Weimar verleiht durch die Fakultät Architektur und Urbanistik die akademischen Grade Doktor-Ingenieur (Dr.-Ing.), Doctor philosophiae (Dr. phil.) und Doktor-Ingenieur honoris causa (Dr.-Ing. h.c.) sowie Doctor philosophiae honoris causa (Dr. phil. h.c.).

Neben dem klassischen, rein auf Dissertation und Disputation basierenden Promotionsverfahren haben Sie die Möglichkeit, Ihre Forschungsinteressen sowie wissenschaftliche Qualifikation im internationalen Promotionsprogramm »Europäische Urbanistik« (IPP-EU) zu verfolgen. Thematischer Schwerpunkt liegt auf Fragestellungen des »Urban Housing« mit Bezug zu Städtebau, Stadtplanung, Stadtsoziologie und Landschaftsplanung. Das Programm wird vom DAAD im Rahmen des Graduate School Scholarship Programme (GSSP) gefördert und vergibt Stipendien.

Für alle Promovierenden der Fakultät Architektur und Urbanistik stehen zusätzliche Angebote zur Weiterqualifizierung über die Bauhaus Research School www.uni-weimar.de/research-school den Careers Service www.uni-weimar.de/careersservice und andere Einrichtungen der Bauhaus-Universität Weimar zur Verfügung.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:
www.uni-weimar.de/architektur/promotion sowie:
www.uni-weimar.de/ifeu/promotion



Wichtige Einrichtungen der Universität und der Fakultät Architektur und Urbanistik

- 1 Bauhaus.Atelier | Info Shop Café
Geschwister-Scholl-Straße 6a
- 2 Hauptgebäude:
Dekanat Architektur und Urbanistik,
Seminarräume, Professuren
Geschwister-Scholl-Straße 8
- 3 Campus.Office: International Office
Geschwister-Scholl-Straße 15
- 4 Universitätsbibliothek (UB),
Limona, Audimax
Steubenstraße 6/8
- 5 Mensa am Park
Marienstraße 15b
- 6 Kuben:
Medienpool, Modellwerkstätten, studentische Arbeitsräume,
Professuren
Belvederer Allee 1a/b
- 7 Institut für Europäische Urbanistik (IfEU), Professuren
Belvederer Allee 5
- 8 green:house:
studentische Arbeitsräume, bauhaus.ifex
Bauhausstraße 9c
- 9 Archiv der Moderne, Lehrgebäude,
Studentische Arbeitsräume
Bauhausstraße 7b
- 10 Experimentelle Werkstätten Architektur
Amalienstraße 13

